

Höngger

FAWER HönggerMarkt
TV HI-FI VIDEO Tel. 01 341 57 00

Panasonic

DVD-Recorder DMR-20, aufnehmen auf DVD

— TV, Video und Audio-Reparaturen
— Fachberatung und Verkauf
— Die besten Preise

RED & ZAC

Taxi Jung
01 271 11 88

- Ihr Quartiertaxi
- Tag + Nacht
- Flughafenzubringer
- Transport-Taxi
- reka-Checks
- Kurierdienst
- Kleinbusse bis 16 Plätze

Neu

H&G

Der «Höngger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion und Verlag:
Druckerei AG Höngg, Winzerstrasse 5
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 340 17 40, Fax 01 340 17 41
E-Mail: egli.druck@gmx.net

Quartierzeitung von Zürich-Höngg 75. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte
wöchentliche Zustellung per A-Post:
jährlich 64.— Franken, inkl. MWST
Inseratenpreis, 1spaltige mm-Zeile 75 Rp.
Reklame, einspaltige mm-Zeile 350 Rp.
+7,6% Mehrwertsteuer

KARATE

für Erwachsene und
Kinder ab 4 Jahre
Pierre Feldmann 4. Dan

TAIDOKAI

die Karateschule in Engstringen
Telefon 01 750 63 69 / www.taidokai.ch

PP 8049 Zürich

**Nr. 34
Donnerstag
19. September 2002**

Textbeiträge und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 19.00 Uhr, einzusenden an:
Druckerei AG Höngg, Postfach, 8049 Zürich
2 Briefkästen in Höngg:
Limmattalstrasse 181 · Regensdorferstrasse 2

Veränderungen in der Boutique Dialog

(R.B.) Ursula Vogt stellt ihre Tochter Nicole ein; diese ersetzt die scheidende Ruth Albrecht. Ein neues Lichtsystem und ein veränderter Internetauftritt modernisieren das Erscheinungsbild des Mode-Geschäfts. All diese Neuerungen werden im September mit einer spielerischen Aktion gefeiert, bei der Einkaufsgutscheine zu gewinnen sind.

Ruth Albrecht



Nach über acht Jahren harmonischer und geschätzter Mitarbeit im Verkaufsteam der Dialog Mode AG verlässt Ruth Albrecht Höngg, um in Dübendorf ein eigenes Mode-

Nicole Vogt

An die Stelle Ruth Albrechts tritt Ursula Vogts Tochter Nicole. Sie ist gelernte Modeverkäuferin, hat eine Zweitausbildung als Kleinkindererzieherin und war zuletzt bei Jelmoli im Modeverkauf tätig.



Modernisierung der Technik

Das Dialog-Verkaufsteam freut sich über ein neu installiertes Lichtsystem, das die Modelle international

bekannter Markenhersteller in ein noch besseres Licht rückt. Man ist auch stolz auf eine ganz neu konzipierte Webseite, welche Kundinnen und Kunden unter folgender Adresse finden können: www.dialog-mode.ch.

Aus der Arbeit der Mode-Fachleute

Ursula Vogt führt ihre Boutique seit bald vierzehn Jahren. Es ist eine beachtliche Leistung, wenn ein kleines Unternehmen in der schnelllebigen und hart umkämpften Modebranche sich so lang erfolgreich behaupten kann. Immer grösser wird die Herausforderung, Neuerungen richtig einzuschätzen, ja oder nein zu sagen, mitzumachen oder von einem Trend Abstand zu nehmen. Vogt und ihr Team setzten von Anfang an auf bewährte, international bekannte Marken; weiter bemühen sie sich aber auch laufend, neue Trends und Hersteller aufzuspüren. Man will den Kundinnen und Kunden möglichst viel Qualität bieten und dabei nicht auf übermässigen Profit aus sein. Auf solche Weise ist es möglich, das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und zu einem für beide Seiten befriedigenden Austausch zu kommen. Kundentreue ist niemals eine Selbstverständlichkeit, sondern muss immer neu errungen und dankbar gepflegt werden.

Das Salzkorn der Woche

Der Personalchef zum Stellensuchenden: Sie können mir dankbar sein, dass ich Sie nicht berücksichtige. Dann muss ich Ihnen später auch nicht kündigen.

C. G. Salis

Apotheke Höngg

Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 01 341 71 16

Grosse Beute bei Einbruch in Baumagazin

Zwischen Freitagabend, 13. September, und Montagmorgen, 16. September, entwendeten unbekannte Einbrecher aus einem Baumagazin an der Glaubenstrasse auf dem Hönggerberg Baugeräte im Wert von rund 50 000 Franken.

Der unbekannten Täterschaft gelang es, das Vorhängeschloss eines Baumagazins aufzubrechen. Sie entwendete dann insgesamt 15 Baugeräte, darunter fünf Hilti-Bohrhammer, drei Tauchpumpen, zwei Trennscheiben sowie ein Notstromaggregat. Zum Abtransport der Beute haben die Einbrecher vermutlich ein Fahrzeug benutzt. Es werden deshalb Augenzeugen gesucht, die während dem vergangenen Wochenende das Verladen von Baugeräten an der Verzweigung Glauben-/Schauenbergstrasse beobachtet haben. Sachdienliche Hinweise sind erbeten an die Stadtpolizei Zürich unter Telefonnummer 01 216 71 11.

Chumm und probier's

Konditionstraining für alle heisst es jeden Dienstagabend (ausgenommen Schulfreien). Geturnt wird in der Turnhalle Lachenzel von 20.00–21.00 Uhr. Die Teilnehmer müssen gegen Unfall versichert sein. Kosten pro Lektion: Fr. 3.—.

Viel Spass wünscht der TV Höngg.

News

aus dem Jugend- und Quartiertreff Höngg
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Telefon 01 341 70 00, Fax 01 341 70 01
E-Mail: jqt.hoengg@sd.stzh.ch

Kinderwerken

Für Kinder ab 6 Jahren. Wir lassen Kreisel tanzen. Mittwoch, 25. September, von 14.30 bis 17.00 Uhr. Kos-

TV-Reparaturen

8–20 Uhr
immer aktuell 01 272 14 14
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Höngg aktuell

Höngger Armbrustschieszen

Schützenhaus auf dem Hönggerberg. Schiesszeiten: Donnerstag und Freitag, 19./20. September, von 17 bis 20.30 Uhr mit Nachtbeleuchtung und Samstag, 21. September, 9 bis 12 Uhr, sowie 13 bis 18 Uhr. Absenden Samstag, 18.30 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle ab dem 10. Altersjahr.

Heute Abend Höngger 2003

Heute Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der fünf Arbeitsgruppen sowie alle Interessenten und Sympathisanten im Saal des Restaurants Mülhalde. Weitere Informationen siehe Inserat.

Sammlung von Haushalt- Sonderabfall

Freitag, 20. September, 8.30 bis 12 Uhr, vor Limmattalstrasse 227–229. Bis 20 kg pro Haushalt.

Quartierznacht

Freitag, 20. September, 19 Uhr, senegalesische Spezialitäten in der Quartierschür Rütihof. Anmeldung unter Telefon 01 342 91 05.

Erntedankfest

Samstag, 21. September, im Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. 18.00 Gottesdienst, Jodlermesse. Anschliessend ab 19 Uhr Huusmetzgete im Saal. Mehr Infos siehe Inserat in dieser Ausgabe.

New Orleans Seven

Die Dixielandband spielt am Samstag, 21. September, ab 19 Uhr im Restaurant Jägerhaus am Waidberg.

Ortsmuseum Höngg

Das Ortsmuseum ist am Sonntag, 22. September, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Das Thema lautet diesmal „Haizähne“ – was genau darunter zu verstehen ist, lässt sich im Textbeitrag nachlesen. Am Abstimmungssonntag wird ein reichhaltiger „Zmorge“ serviert. Haus zum Kranz, Vogtsrain 2. Eintritt gratis.

Jugendsiedlung Heizenholz Herbstfest

Am Sonntag, 22. September, feiert die Jugendsiedlung, Regensdorferstrasse 200, von 12 bis 19 Uhr ihr 30-jähriges Bestehen. Attraktive Spiel-, Unterhaltungs- und Ess-Angebote für Gross und Klein. Mehr Infos siehe Inserat in dieser Ausgabe.

ten: Fr. 8.—. Hier dreht sich alles um Farbe. Rot, blau, grün, gelb, schwarz, weiss usw. Wir bemalen Kreisel-scheiben mit verschiedenen Farben und Formen. Was passiert, wenn wir den Kreisel tanzen lassen? Lass dich überraschen, du wirst staunen! Anmeldung bis Montagabend unter Telefon 01 341 70 00.

Malspielgruppe purpur

Die Malspielgruppe purpur bietet, ab 28. Oktober, Kindern ab 3 Jahren die Möglichkeit, am Montagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr sich mit gleich-

Gutschein
für (1 Paar)

Kontaktlinsen

FOCUS Dailies

Gültig
bis 30. September 2002

Ob kurzsichtig
mit Hornhaut-
verkrümmung
oder für fern und nah

Beim Kauf von
FOCUS
Tages-Kontaktlinsen
(nur bei Neuanpassungen)

werden Ihnen gegen Abgabe
dieses Gutscheins
weitere Kontaktlinsen
im Wert von Fr. 30.—
mitgegeben.

Augenoptik Götti

Brillen und Kontaktlinsen

eidg. dipl. Augenoptiker
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich
Telefon 01 341 20 10

altrigen «Gspänli» zu treffen, Gruppenzusammengehörigkeit zu erleben, Freundschaften zu schliessen und die eigene Kreativität zu entdecken. In einer liebevollen, dem Alter angepassten und kindgerechten Atmosphäre! Nähere Auskunft gibt gerne die Leiterin, Daniela Cumberg, Spielgruppenleiterin/ dipl. Mal- und Gestaltungstherapeutin IAC, Telefonnummer 01 341 84 19.

Discokids

Zum 3. Mal organisieren Kinder aus dem Quartier zusammen mit anderen Kids am 21. September von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kinderdisco. Alle Kids bis 12 Jahre, die gerne tanzen und Musik hören, sind eingeladen. Nehmt eure Lieblings-CD mit. Eintritt: Fr. 3.—. Getränke und Popkorn frei.

Quartierinfo

Wünschen Sie mehr Informationen zum Jugend- und Quartiertreff? Haben Sie Fragen zum Quartier? Möchten Sie selber etwas im Treff anbieten?

Foto · Video **Peyer**
50 Jahre am Meierhofplatz

Fotoshop **Föhr**
am Albsriederplatz

Bilder ab Ihrer digitalen Kamera

in Fotoqualität
von 9x13 bis 20x30 cm
auf unserem
Digital-Farblabor AGFA
SmartMedia, CompactFlash,
CD-Rom, Memory Stick usw.

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 87 77 · Fax 01 341 80 19

Höngger Senioren- Wandergruppe

Halbtageswanderung
vom Mittwoch, 25. September

Wandergebiet: Oberer Zürichsee, von Stäfa bis Feldbach. Auf- und Abstieg jeweils 60 Höhenmeter. Wanderzeit etwa zwei Stunden. **Besammlung** um 7.55 Uhr am Gruppentreffpunkt Zürich HB. Billett bitte selbst besorgen! 8712 Stäfa einfach Halbtax Fr. 5.30 oder Regenbogen * 005 - 1/2 Fr. 2.90. 8714 Feldbach - Zürich - einfach - 1/2 Fr. 7.10 oder Regenbogen * 005 - 1/2 Fr. 4.40, oder Tageskarte * 121 - 1/2 (alle Zonen) Fr. 14.20. Verpflegung individuell. Restaurant erst am Schluss der Wanderung. Organisationsbeitrag Fr. 2.- pro Person. Zürich HB S7 ab 8.20 Uhr, Stäfa Schiff ab 12.57 Uhr. Wanderleiter Wilfried Bruckner, Telefon 01 748 18 80, und Fritz Werren, Telefon 01 431 29 33.

Liebe Wanderfreunde

Die S 7 führt uns nach Stäfa, wo wir sogleich die Wanderung beginnen. Nahziel ist der so genannte «Goetheweg», den einige von uns schon 1998 kennen lernten. Dieser Wanderweg führt entlang der Geländekante bzw. dem Rand der Weinberge entlang und beschert uns eine Bilderbuch-Landschaft des Zürichsees, der Linthebene und der Glarneralpen. (Weinbauinteressierte bemerken sicher den bebilderten Rebberg-Lehrpfad). Nach einer Weile nimmt diese Höhenwanderung ein Ende... Wir durchqueren das nördliche Wohngebiet von Uerikon, und steigen hinauf zur nächsten Geländekante, die durch prächtigen Mischwald und Unterholz führt. Die letzte Wegstrecke vor dem Abstieg nach **Feldbach** führt über einen verwurzelten Waldpfad, der unsere volle Aufmerksamkeit erfordert. Bald treten wir aus dem schattigen Wald heraus, der obere Zürichsee breitet sich vor uns aus und Feldbach erreichen wir in wenigen Minuten.

Das Ende unserer Wanderung ist erreicht, aber wir haben noch nicht «alles Pulver verschossen». Die S 7 bringt uns nach kurzer Fahrt zurück nach Stäfa, wo wir zur **Schiffflände** hinunter pilgern und auf das Schiff warten, welches uns um 12.57 Uhr in ei-

Spitzbarth – Zürcher Silberschmiedekunst.

Wir modernisieren – Sie profitieren!

Grosser "Baustellen-Ausverkauf" in Höngg!

11 Tage mit Rabatten von 50% bis ??? in unseren zukünftigen Atelierräumlichkeiten



17. – 27. September 2002
9.00 – 18.00
Samstag bis 16.00
Limmattalstrasse 140
8049 Zürich-Höngg

S P I T Z B A R T H

Monika und Roland Spitzbarth, Gold- und Silberschmiede
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15, Fax 01 212 32 71
Feldegstr. 58, Atelier, CH-8008 Zürich, Tel. 01 383 74 64, Fax 01 383 74 39
E-Mail: spitzbarth@spitzbarth.com, www.spitzbarth.com

ner fünfviertelstündigen erholsamen Schifffahrt um 14.15 Uhr nach Zürich Bürkliplatz zurückbringt. Übrigens: Wer lieber direkt nach Hause zurückkehren will, reist mit der S7 direkt nach Zürich oder verpflegt sich eventuell vorher mit Kameraden in einem der Stäfer Gaststätten oder dem Schiffflände-Minirestaurant.

Wanderfreunde: Bei schönem Wetter steht uns ein erlebnisreicher Tag bevor und wir freuen uns, eine aufgeräumte Schar auf dieser Wanderung zu begleiten.

Eure Wanderleiter
Wilfried Bruckner und Fritz Werren

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

4. Mobility der SKG Zürich

Sonntag, 22. 9. 02, 10–14 Uhr
SKG-Übungsplatz Reckenholz
8046 Zürich-Affoltern
Für alle Hunde und Ihre Halter/innen
Auskunft: 079 374 50 16 008-004667



Mut zu Farbe und Stil

- Farb-, Stil- und Imageberatung
- Einzelberatungen und Firmenseminare
- Trendige Damenmode und Accessoires
- Profi-Schminkkurse und Frisuren-Styling

S. Meeuwse dipl. Imageberaterin FSFM mit eidg. Fachausweis
Anmeldung, Information und Ladenöffnungszeiten telefonisch

FARB-, STIL- UND IMAGEBERATUNG
SILVIA MEEUWSE • TEL. 01 341 63 71

Firmengründungen • Steuern •
Revisionen • Buchhaltungen
Beratungen

Treuhandbüro Heinz P. Keller

Eidg. dipl. Buchhalter / Controller
Limmattalstr. 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 01 341 35 55, Fax 01 342 11 31
E-Mail: hpkellertreuhand@swissonline.ch

Ihr Fachmann für
**Maler- und
Tapezierer-
arbeiten**



Sauber und zuverlässig
Poul Benedict Herskind
Telefon 01 341 13 17 oder 079 471 21 04

30. Höngger Wümmetfäscht 2002 18./19./20. Oktober

Liebe freiwillige Helfer

Für das 30. Höngger Wümmetfäscht, welches dieses Jahr mit einer Gewerbeschau stattfindet, suchen wir freiwillige Mitarbeiter für das Buffet im Festzelt sowie an den verschiedenen Verpflegungsständen. Anmeldungen, sei es als Verein, Team, mit Freunden, Familien oder Einzelpersonen, nehmen wir mit Freuden an. Wir erwarten möglichst viele Zusagen, da das Fest nur mit Hilfe von vielen Freiwilligen gelingen kann. Ihre Arbeitsplanwünsche werden selbstverständlich berücksichtigt, da-

her bitten wir Sie, den Anmeldetalon so rasch als möglich ausgefüllt zu retournieren. Der Einsatzplan wird Ihnen eine Woche vor Festbeginn zuge-

stellt. Zum Dank für Ihre Mithilfe laden wir Sie am 8. November, ab 19 Uhr, ins katholische Kirchenzentrum Höngg zu einem feinen Abendessen und zu gemütlichem Beisammensein ein.

Wir freuen uns über Ihre Zusage!

OK-Wümmetfäscht
Claire Schmid

Anmeldetalon

Ich/Wir arbeite/n am Wümmetfäscht 2002 mit

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Telefon P	Telefon G

Samstag, 19. Oktober

Festzelt am Buffet	☐ 14.00–18.30*	☐ 18.30–23.00	☐ 23.00–03.00
Aussenstände	☐ 14.00–18.00	☐ 18.00–22.00	☐ 22.00–02.00

*Schicht durch Bergclub besetzt

Sonntag, 20. Oktober

Festzelt am Buffet	☐ 10.00–13.00	☐ 13.00–17.00	☐ 17.00–21.00
Aussenstände	☐ 11.00–15.30	☐ 15.30–20.00	
Wurststand			
Gewerbeschau	☐ 11.30–15.00	☐ 15.00–18.00	

Freiwilligenfest, Freitag, 8. November 2002

Ich/wir nehme/n teil ☐ Ja ☐ Nein

Gewünschte Zeit,
Arbeitsort und Teilnahme
am Freiwilligenfest
ankreuzen und einsenden an:

Claire Schmid
Ackersteinstrasse 42, 8049 Zürich
Telefon 01 342 17 16
Fax 01 308 80 33



Aktueller Hochfront-Pumps.
Lederfutter. Leichte Gummisohle.
Stretch schwarz.
Fr. 139.90

Gabor®

In Hochform.

Modische Stiefelette mit Reissverschluss.
City-Gummisohle. Lammnappa schwarz.
Fr. 179.90

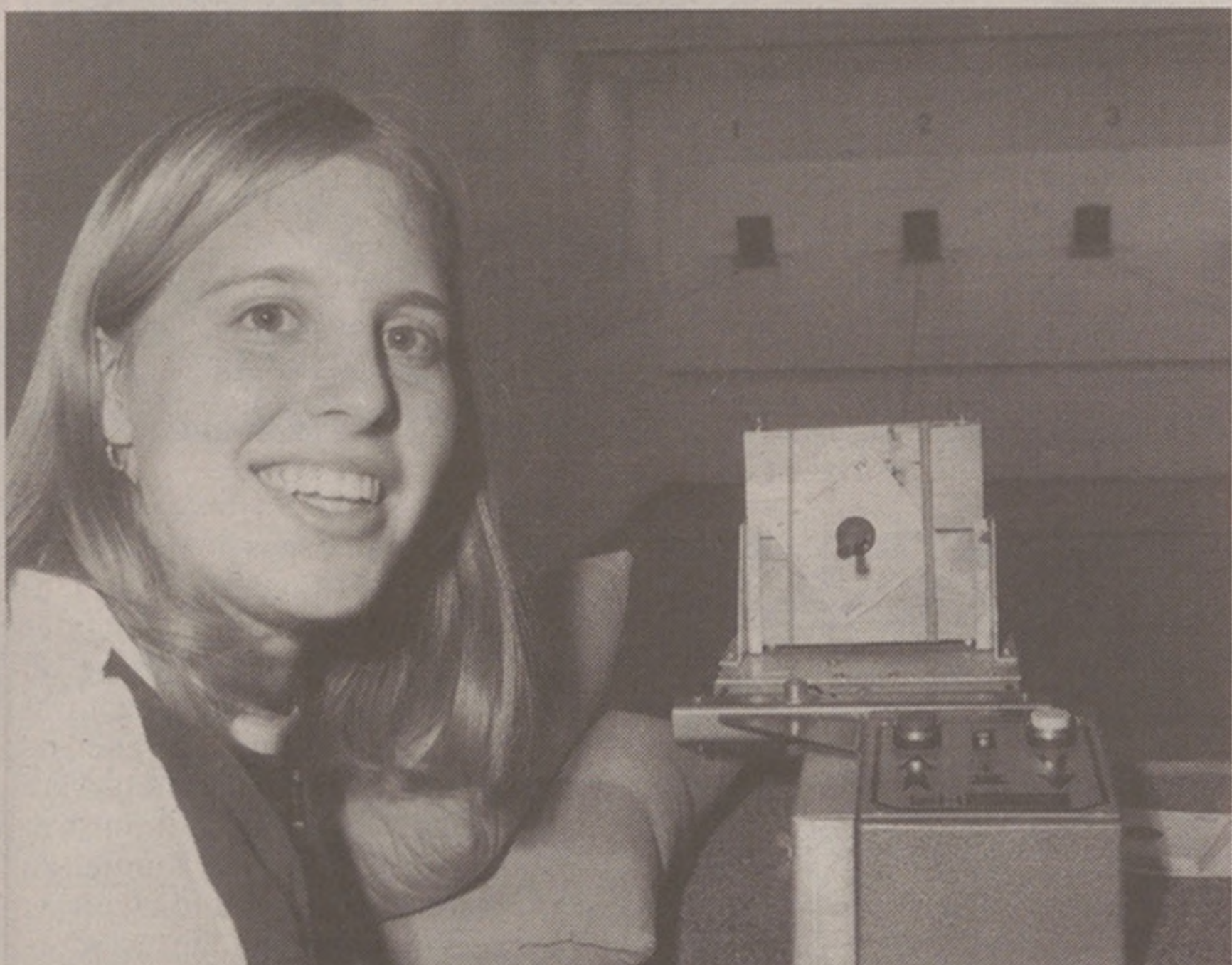
www.tiefenbacher.ch

**tiefenbacher
schuhe**

Oberengstringen,
Zürich, Uraniastrasse 10,
Schlieren, Dietikon,
Shoppi Spreitenbach

Höngger Jungbürgerfeier Jahrgang 1984

Auch dieses Jahr wurde am 13. September die Jungbürgerfeier auf dem Hönggerberg durchgeführt. Der Abend begann mit einem Apéro mit anschliessendem Armbrust-Wettkampf. Bevor im Restaurant Schützenstube das Abendessen serviert wurde, hielt Stadtrat Andres Türler eine kurze Rede zu Ehren der Jungbürger. Vor dem Dessert wurde noch eine Lektion in Geldvermehrung vom Zauberer Solino erteilt.



Dieser Schuss, ein Volltreffer!

Bei Snacks und Getränken traf man sich wieder mit seinen alten Schulfreunden. Gemeinderat Marcel Knörr stellte uns die einzelnen Ehrengäste und Helfer vor. Wie schon gesagt, gab sich Stadtrat Andres Türler, Kantonsrat Oliver B. Meier und Gemeinderat Alexander Jäger die Ehre. Vom Quartierverein waren Manuela Benz, Susanne Böni, Monika Bürkler, Arthur Müller und Monika Steiner vertreten. Louis Egli und Pia Meier waren von den Zeitungen «Höngger» beziehungsweise «Käferberg» anwesend.



Andres Türler fasste sich kurz. Seine stadträtliche Grussbotschaft und die staatsbürgerlichen Voten wurden verstanden.

Treffer sichere Schützen

Im 10-m-Schiessstand konnten wir unsere Treffsicherheit testen. Nach drei Probeschüssen galt es ernst. Die «Jungschützen», die vom Apéro schon ein bisschen Zielwasser intus



Marcel Knörr, Gemeinderat, Co-Präsident des Quartiervereins Höngg und Oberst der Schweizer Armee, versuchte es für einmal mit der lautlosen Armbrust.

hatten, meisterten ihr Fünf-Schuss-Programm hervorragend. 47 Punkte, von den maximal 50, war das Höchste, das erreicht wurde und zwar gleich von zwei Schützen. Das



«Aha, jetzt habe ich den (subtilen) Druckpunkt ermittelt...» gar nicht so einfach.



Simona Jung, gut betreut vom Instruktor des Armbrustschützenvereins Höngg, hantierte zum ersten Mal mit Tells Waffe – und wie erfolgreich. Sie schoss das höchste Resultat unter den Damen, 46 Punkte bei einem Maximum von 50.



Die Meisterschützen der Jungbürgerfeier 2002, von links nach rechts: Filippo Scirocco, Yves Keller, Simona Jung (alle 46 Punkte) und Roger Zurbriggen sowie Schützenkönig Roger Koller, beide 47 Punkte.

Rangverkündigung

Unter grosser Konkurrenz konnten sich Roger Koller und Roger Zurbriggen durchsetzen.

1. Roger Koller	47 Punkte
2. Roger Zurbriggen	47 Punkte
3. Filippo Scirocco	46 Punkte
4. Simona Jung	46 Punkte
5. Yves Keller	46 Punkte
6. Matthias Walter	44 Punkte
7. Christoph Zürcher	44 Punkte
8. Roman Zehnder	43 Punkte
9. Patrick Glauser	42 Punkte
10. Remo Hostettler	41 Punkte
11. Akin Demirbas	41 Punkte
12. Sarah Bryner	41 Punkte

Die Rangverkündigung wurde von Marcel Knörr durchgeführt. Den Ersten standen CDs zur Auswahl, gesponsert von den drei Höngger Banken ZKB, UBS und CS. In diesem Sinne nochmals ein herzliches Dankeschön. Nach dem Dessert zogen es einige vor, nach Hause zu gehen, während andere sich in der Schützenstube noch ein, zwei Bierchen gönnten.

Text: Yves Keller und Matthias Walter
Fotos: Louis Egli

Solinos Zauberkünste

Nach dem Essen verblüffte der Zauberer Solino die anwesenden Leute. Er verwandelte Papier in 100er-Noten, zeriss eine Zeitung, die im Handumdrehen vor unseren Augen wieder ganz erschien, und zauberte Simona Jung in ihre geschlossene Hand Münzen, ohne dass sie es bemerkte.



Solino, alias Ralph Kündig, Höngg, zauberte und verzauberte mit seinen neuen, raffinierten Tricks.



Stadtrat Andres Türler hatte als Höngger Heimvorteil und eine aufmerksame Zuhörerschaft.

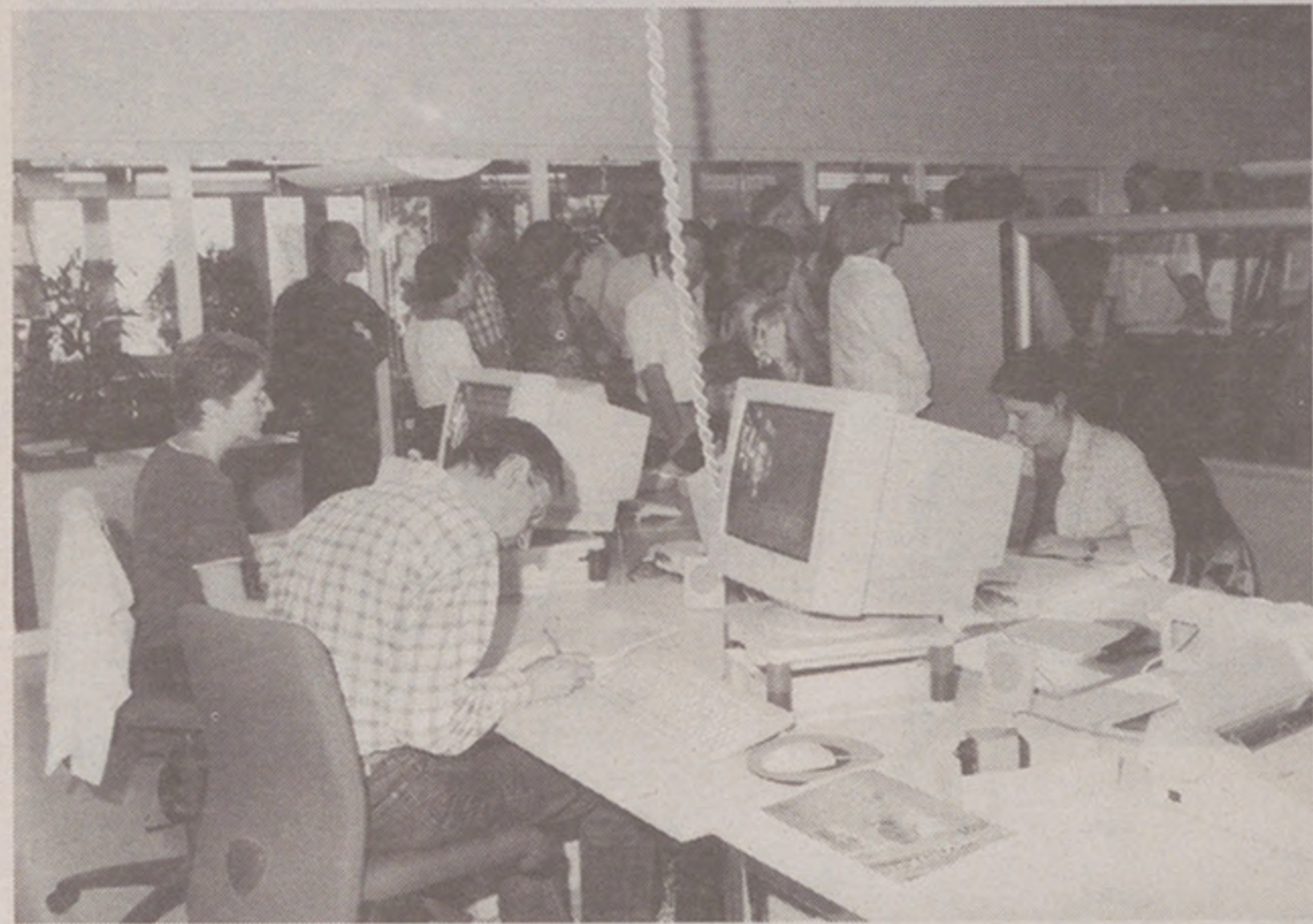
lag aber auch an der kompetenten Instruktion der Helfer von den Armbrustschützen Höngg Heinz Vetsch, Manuela Benz, Bruno Winzeler, Fabian Graf, Bruno Niederer und Präsident Peter De Zordi.

Lustiges Zusammensein beim Abendessen

Bevor wir von Herrn und Frau Marti verköstigt wurden, hielt Stadtrat Andres Türler eine Rede, die immer wieder durch störende Kommentare eines Jungbürgers unterbrochen wurde. Er liess sich jedoch nicht aus seinem Konzept bringen. Während des hervorragenden Abendessens wurden alte Erinnerungen ausgetauscht. Im Grossen und Ganzen amüsierten sich alle prächtig.

Stiftung Espas beging Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür

«Espas, Stiftung für wirtschaftliche und soziale Integration Erwerbsbeeinträchtigter», feierte am 30. August das zwanzigjährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Zu Besichtigung und Unterhaltung waren Höngger Einwohner ebenso eingeladen wie Prominente aus Wirtschaft und Politik.



Kandidatinnen und Kandidaten werden mit einer Reihe von Testaufgaben in verschiedenen Bereichen auf ihre Fähigkeiten geprüft. Die Abklärungen helfen, geeignete Einsatzbereiche zu finden.

Mit einem Programm voller Überraschungen war der Tag nicht nur informativ, sondern auch locker und unterhaltend gestaltet. Stadtpräsident Elmar Ledergerber und der Filmer Rolf Lyssy hielten Festansprachen.

Die Philosophie der Stiftung

Espas kombiniert soziales Engagement für Behinderte mit der Ausrichtung auf wirtschaftlichen Erfolg. Ziel des Geschäftsführers Marcel Fluri und seiner Mitarbeiter ist es, einerseits konkurrenzfähige Dienstleistungen am freien Markt anzubieten, andererseits mit geeigneten Arbeitsplätzen und entsprechenden Arbeitsbedingungen ein optimales Umfeld für die wirtschaftliche und soziale Integra-

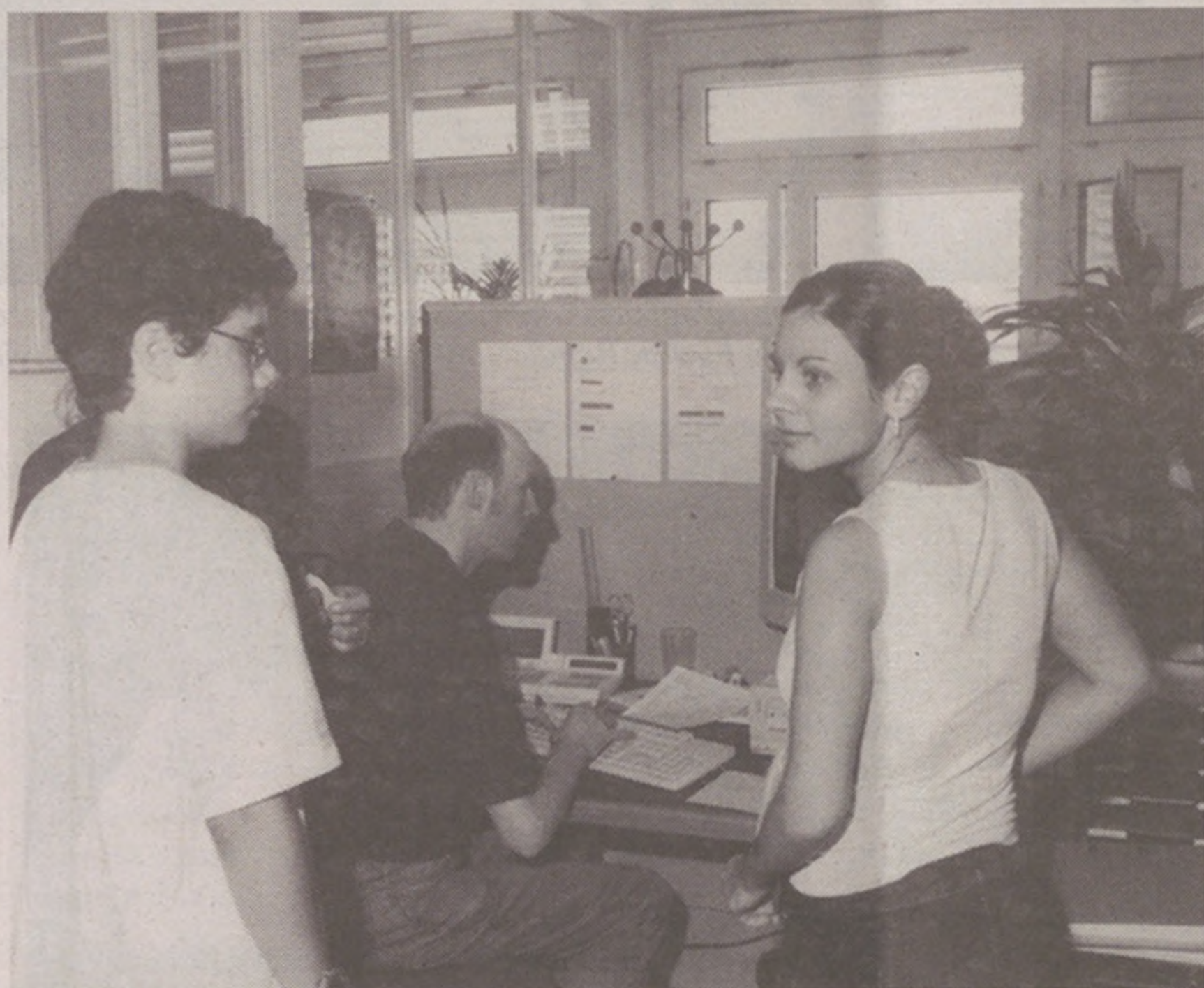
tion psychisch oder körperlich beeinträchtigter Menschen zu schaffen.

Ein kleiner Rückblick

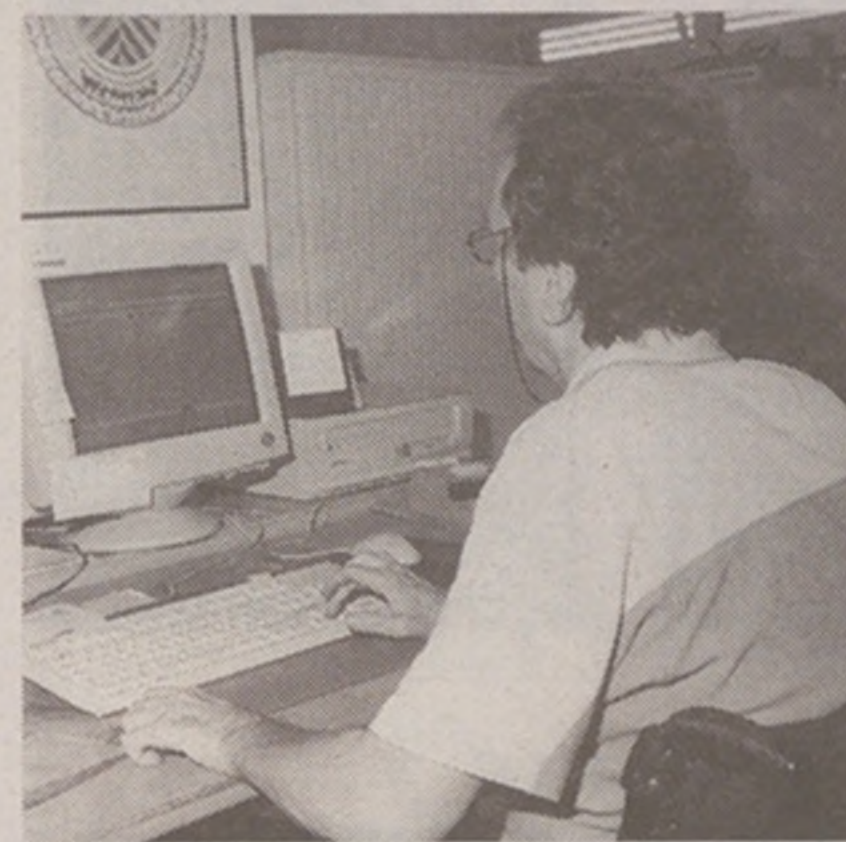
Eigentlich führt die Geschichte von Espas nicht nur zwanzig, sondern sechsundvierzig Jahre zurück: 1956 gründete die Brunaustiftung die Eingliederungsstätte Brunau. Verschiedene Gründe führten 1981 dazu, dass der Stiftungsrat den Entscheid fällte, eine zusätzliche Institution mit geschützten Arbeitsplätzen ins Leben zu rufen.

Am 1. April 1982 nahm die neue Organisation den Betrieb eines Bürozentrums in Zürich Wiedikon auf, und damit begann eine stete Weiterentwicklung. 1990 zog man ins Gewerbezentrum Rütihof um und verdreifachte die Kapazitäten. 1994 löste sich das Bürozentrum von der Bru-

Werbeslogan von Espas: «Je geschickter ein Unternehmen Arbeit auslagert, desto schlanker bleibt es.» Hier Einblick in die Telefonzentrale, wo von Montag bis Freitag ein professioneller Dienst angeboten wird.



Im Garten der modernisierten Cafeteria



Dieser Mann war früher in der Baubranche tätig. Nach einem Unfall kann er – dank Umschulung bei Espas – im Bereich Buchhaltung weiterhin tätig sein.

naustiftung los und gründete unter dem Namen Espas eine neue Stiftung. 1996 baute man weiter aus und vervierfachte die zur Verfügung stehende Fläche. Bei einer dritten grossen Erweiterung im vergangenen Jahr verband Espas getrennte Räume zu einer Einheit und modernisierte die Cafeteria.

Das Angebot von Espas

Espas wendet sich einerseits an Unternehmen, die Personal suchen oder Arbeit auslagern wollen, ferner an Privatpersonen, Vereine, Organisationen usw., die verschiedene Dienste in Anspruch nehmen möchten. Man ist dafür eingerichtet, die Administration oder Buchhaltung des Kunden zu übernehmen, dessen Telefonzentrale oder Versandabteilung zu werden, man bearbeitet Aufträge und anderes mehr. «Sagen Sie uns, was Sie am liebsten von uns hätten, und wir finden den wirtschaftlichsten Weg dafür», heisst es in einer Broschüre – was eine beachtliche Kreativität verspricht. Andererseits vermittelt Espas Behinderten Stellen in der freien Wirtschaft oder bietet ihnen geschützte Arbeitsplätze im eigenen Betrieb an. Man macht auch Abklärungen und veranstaltet Arbeitstrainings sowie zahlreiche Kurse. Junge Menschen mit psychischen oder körperlichen Leiden können bei Espas sogar eine Ausbildung machen.

Text: Richard Baumann

Fotos: Louis Egli/Espas

Fragen zu Perlen?



Cris Gloor wird Sie gerne beraten. Neben unserem Perlen-Sortiment sind Sie für Gutachten, Schätzungen für Versicherungen, Neuaufziehen, Änderungen usw. bei meiner Frau an der richtigen Adresse.

Ihr Goldschmied
R. Th. Gloor
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 01 341 65 70

30 Jahre Jugendsiedlung Heizenholz

Die stadtzürcherische Jugendsiedlung Heizenholz ging 1972 unter der Leitung von Paul Sonderegger in Betrieb. Mittlerweile ist aus einem reinen Wohnheim ein Mix verschiedener Angebote mit insgesamt 102 Plätzen geworden. Der nach wie vor schwergewichtige «vollbetreute» Kinder-/Jugendlichenbereich wurde erweitert durch andere Zielgruppen und Betreuungsformen: Mütter mit Kindern, Tagesbetreuung in der Krippe, teilbetreute Jugendwohnungen ausserhalb der Siedlung.

Grosse Veränderungen in der Umgebung

In den 30 Jahren, die seit der Eröffnung vergangen sind, hat sich die Umgebung der Jugendsiedlung Heizenholz stark verändert. Stand diese ursprünglich auf einer Wiese am Stadtrand, mit einigen wenigen Häusern in der Nachbarschaft, so grenzt sie heute an die weiterhin wachsenden Quartiere Rütihof und Riedhof mit gegen 4000 EinwohnerInnen. Eine Anekdote illustriert diese Entwicklung: Ein auffälliger Jugendlicher vor 25 Jahren im Bus die Regensdorferstrasse hinauf – klar, dass dies ein Heizenhölzler sein musste. Heute gibt es im selben Fall in der Nachbarschaft oder im Rütihof eine grosse «Auswahl» von weiteren Möglichkeiten!

30 Jahre Einsatz für junge Menschen

Der Auftrag, den die Jugendsiedlung erfüllt, ist im Bereich der «Rund-um-die-Uhr-Betreuung» allerdings in seinen Grundzügen derselbe geblieben. Wir übernehmen, oft für längere Zeit, eine Teil- oder die Hauptverantwortung für die Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Unsere Arbeit stellt – im besten Falle – eine Investition mit nachhaltiger, positiver Wirkung in das Leben vieler Menschen dar. Bei Kindern streben wir die Rückplatzierung in das in der Zwischenzeit ebenfalls stabilisierte Herkunftsmilieu an. Dort, wo dieses nicht mehr ausreichend tragfähig ist, versuchen wir, ein neues soziales Netz (Kontakt- oder Pflegefamilien) aufzubauen. Bei Jugendlichen legen wir grösstes Gewicht auf die Berufswahl, das Absolvieren einer Lehre und auf die

Begleitung ins selbständig zu bewältigende Erwachsenenleben. Dieses beginnt heute bekanntlich bereits mit 18 Jahren. Ein zentraler Punkt des Konzeptes der Jugendsiedlung war und ist das Nutzen der öffentlichen Schulen im Raum Zürich für ihre Kinder und Jugendlichen.

Jugendzeit heute

Die Probleme, mit denen sich Kinder, Jugendliche und deren Eltern konfrontiert sehen, sind komplizierter geworden. Der gesamtgesellschaftlich unaufhaltsame Trend zur Individualisierung hat die Verbindlichkeit von Regeln und Werten stark eingeschränkt oder gar aufgelöst. Die Erwachsenenwelt des Jahres 2002 gibt keine festen Ordnungen mehr vor, denen man sich anpassen könnte und die auch im Widerstand Orientierung boten. Sicher, Jugendliche, die mit sich, mit denen ihre Eltern Schwierigkeiten hatten, gab es schon immer. Das Jugendalter ist heute aber ein entwicklungsöffener Prozess; Jugendliche müssen ihre Biografie weitgehend selber konstruieren und gestalten – mit anderen Worten: Sie sehen sich schon früh vor wichtige, eigenständige Entscheidungen, ihren zukünftigen Lebensweg betreffend, gestellt.

Multikultur

Die Durchmischung in Bezug auf Herkunftsnation und -kultur ist ungleich grösser geworden, was nichts weniger als die Entwicklung der Stadt (und mit Verzögerung der Region) Zürich zu einer multikulturellen Gesellschaft widerspiegelt.

Ältere Jugendliche

Das Durchschnittsalter der BewohnerInnen ist in den letzten 10 Jahren

merklich gestiegen; heute liegt das Altersschwergewicht bei den Platzierungsanfragen, Vorschulgruppe und Krippe ausgenommen, im Bereich zwischen 12 und 16 Jahren – eine Tatsache, welche das Erscheinungsbild der Jugendsiedlung auch für die Nachbarschaft spürbar verändert hat.

Neue Trägerschaft

Last, but not least sei darauf hingewiesen, dass die Jugendsiedlung Heizenholz seit dem 1. Januar 2000 – zusammen mit 16 anderen Heimen – nicht mehr von der Stadt Zürich, sondern von der privaten Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime getragen wird.

Heimerziehung ist nicht billig, aber wichtig

Die Jugendsiedlung pflegt eine offene Pädagogik, bei der die «Gratwanderung» zwischen Freiheit – unerlässlich für die Entwicklung zur Eigenständigkeit – und der damit verbundenen Erziehung zu sozialer Verantwortung und Beziehungsfähigkeit immer wieder überprüft und neu gestaltet werden muss. Wie ist nun die Wirkung unserer Arbeit in den letzten 30 Jahren zu beurteilen? Leider sind wir nicht in der Lage, auf diese Frage mit eigenen, wissenschaftlich erhobenen Zahlen zu antworten, da solche Nachuntersuchungen sehr aufwändig und teuer sind. Persönliche Wahrnehmungen, vor allem von Besuchen Ehemaliger oder aus Kontakten zwischen (ehemaligen) Mitarbeiterinnen und Klientinnen, belegen aber eindeutig: In Zusammenarbeit mit Eltern, platzierenden Stellen, Lehrerinnen, Lehrmeisterinnen und anderen Fachpersonen konnte die Jugendsiedlung Heizenholz in den vergangenen 30 Jahren die Lebensperspektiven vieler junger Menschen deutlich verbessern und ihre soziale Integration fördern. Heimerziehung ist nicht billig, aber sie ist ihren Preis wert!

Markus Eisenring, Siedlungsleiter

Erntedankfest

Pfarrei Heilig Geist Höngg

Samstag, 21. September

18.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst
Jodlermesse von Jost Marti

19.00 Uhr Huusmetzgete
Blut- und Leberwürste
Suurchrut und Händöpfel

Katholisches Kirchenzentrum Heilig Geist
Limmattalstrasse 146

Gewalt(ig)

In der Nacht vom Sonntag auf Montag, 14./15. September, hat ein dreister Mann an der Regensdorferstrasse 2 in Höngg mit grobem Werkzeug gewaltig auf eines der Schaufenster der Galerie Zentrum eingehämmert – ohne Erfolg!



So verlockend

glänzt der Schmuck und die vergoldeten Kunstwerke, dass immer wieder versucht wird, sich einen Teil der Kostbarkeiten gratis abzuholen. Die Mühe hat sich für den Täter nicht gelohnt. Das Sicherheitsglas hat mehr Widerstand geleistet als vermutet. Durch den klirrenden Lärm und die Vibration aufgeschreckt, öffnete eine Mitbewohnerin den Fensterladen um nachzuschauen. Der Dieb schwang sich auf sein Fahrrad und verschwand Richtung Limmattalstrasse. Dort startete er (vermutlich) einen weiteren Versuch beim Solarium Golden Sun. Jedenfalls weisen Spuren an der Tür darauf hin. Vielleicht noch ein Hinweis – ohne Vorwurf speziell zu diesem Fall –: am Besten wäre ein möglichst unauffälliges Verhalten von Beobachtern und sofort die Polizei avisieren,

Telefon 117. Die Chance, den Dieb zu stellen, wird sich die Polizei wohl nicht durch Blaulicht und Sirenengeheul vermindern.

Scherben bringen Glück

Rudolf Th. Gloor, Goldschmied und Künstler, denkt dazu natürlich anders. Na, schön, das gebrochene Glas präsentiert sich wie ein Kunstwerk. Anregungen dieser «Art» braucht Gloor allerdings nicht... die Kunstwerke hinter dem «Kunstwerk» übertreffen die Zufalls-Kreation. Leider dauert es drei bis vier Wochen, bis das neue Fenster vom Höngger Glaser Ueli Würsch eingesetzt ist. Es wird genauso wie bisher den erwünschten Sicherheitsstandard bieten, um die Kostbarkeiten aus dem Hause Gloor zu (be-)schützen.

Text und Foto: Louis Egli

Wünschen Sie, in den Kleiderschrank zu greifen und mit Sicherheit sofort das Passende zur Hand zu haben? Um sich darin auch wohlfühlen und erst noch viele Komplimente zu erhalten? Dann gönnen Sie sich die massgeschneiderte Farb-, Stil-, Image- und Businessberatung für Damen und Herren. Sie bekommen raffinierte individuelle Styling-Tipps für Ihre persönliche Berufs- und Freizeitgarderobe. Denn, haben Sie gewusst, dass jeder Mensch zu 55 % nach dem Aussehen, zu 38 % nach der Stimme und zu nur 7 % nach den Worten und deren Inhalt von seinen Mitmenschen beurteilt wird? Genügend Grund, sich mit dem persönlichen Outfit professionell auseinander zu setzen. Das Know-how einer professionellen Imageberatung, so die kompetente Imageberaterin Silvia Meeuwse, verleiht Ihnen mehr Sicherheit und Kompetenz und lässt Sie noch frischer und attraktiver erscheinen. Sie wissen, eine perfekt funktionierende Garderobe erspart Ihnen täglich Zeit und verleiht Ihnen ein wohlthuendes sicheres Gefühl! Eine Investition für Ihren persönlichen Auftritt, und Sie werden begeistert sein.

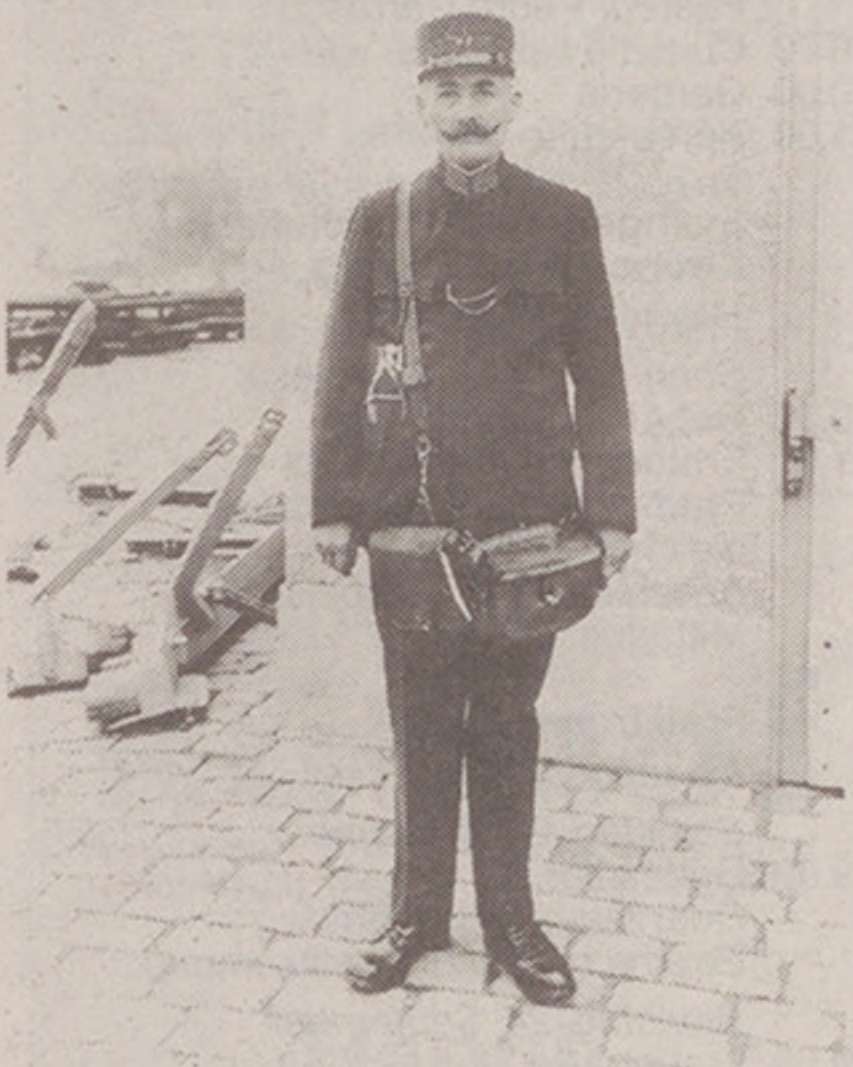
Silvia Meeuwse, dipl. Imageberaterin FSFM mit eidg. Fachausweis, Image Consultant, Singlistrasse 11/Ecke Widumweg in Höngg. Auskunft und Information: Telefon 01 341 63 71.

«Zürich Multimobil»

Am Sonntag, 22. September, findet anlässlich des Aktionstags «Zürich Multimobil» der 1. Rennweg GP im Herzen der Stadt Zürich statt. Ab 10 Uhr morgens werden alle interessierten TeilnehmerInnen mit Elektro-Gokarts rund um den Zürcher Rennweg kurven und ihre Fahrkünste unter Beweis stellen können. Ab 11 Jahre sind alle Nachwuchs- oder auch bereits bestandene Renntalente willkommen.

Zürcher City autofrei

Der europaweite autofreie Tag findet jedes Jahr statt, diesmal am Sonntag, 22. September. Mehr als 1000 Städte in ganz Europa beteiligen sich, darunter zum dritten Mal auch Zürich. Und in Zürich, da darf auch das Tram nicht fehlen, seit 1882 ein umwelt- und stadtvträgliches Verkehrsmittel.



Historische Trams unterwegs

Gemeinsam betreiben Tram-Museum und Aktion pro Sächsitram von 10 bis 17 Uhr die «Museums-Linie» Bellevue – Kunsthaus – Platte – Zoo, alle 15 Minuten fahren historische Zweiaxler, typenrein mit Baujahr 1928 (Schnellläufer, Ce 2/2 2, 1009 und 1019) den Zürichberg hinauf und wieder an den See. Am Bellevueplatz Informations- und Verkaufsstand des Tram-Museums, bei der Tramschleife Zoo Festwirtschaft der Aktion pro Sächsitram.

An diesem Aktionstag wird praktisch die ganze City in eine multimobile Zone verwandelt. Das Gebiet ist für FussgängerInnen, Velofahrende, Skatende sowie für Lenker von anderen stadt- und umweltverträglichen Gefährten reserviert.

Der Kommentar

Nachhaltig

Ein Modewort. Könnte Wort des Jahres sein. Alles muss sich als nachhaltig präsentieren, wie wenn neu eingeführt, darauf geprüft. Und in gewissen Situationen möchte man gerne, dass sich die Konsequenzen gar nicht eingestellt hätten.

So wie die Nachwehen der Fresslust. Was wird doch geschlemmt und getafelt! Mit dem leidigen Ergebnis, dass sich manch ein Bauch zum Ranzen auswächst. Zum Glück gibt es Abmagerungsmittel, aber nicht immer stellt sich der Erfolg ein. Manch ein Stossseufzer gilt der resignierenden Feststellung: Ich bringe die zusätzlichen Kilos nicht mehr weg.

Nicht leicht wegzubringen sind auch Speisereste zwischen den Zähnen. Natürlich gibts Zahnseide, ist mit Vorsicht anzuwenden, wenn man die Überbleibsel nicht noch ganz ins Zahnfleisch drücken will. Und der Zahnstocher? Er, so haben wir aus einem lustigen Zeitungsartikel erfahren, feiere Urständ. Doch auch hier: Vorsicht und behutsames Vorgehen, nicht mit dem Hämmerchen durch die Zwischenräume klopfen, sonst könnte man schlimmstenfalls die Zähne schiefeindrücken und den Gang zum Zahnarzt unter die Füsse nehmen müssen. Und vor Zahnarztrechnungen hat man Respekt zu haben, denn die Zahnbehandlungen sind, sofern sie nicht zu Mundkrankheiten zählen, kaum in der Grundkassenversicherung eingeschlossen.

Und wenn Sie in Gesellschaft dem fröhlichen und erleichternden Stochern obliegen, müssen Sie das allen sichtbar tun oder hinter vorgehaltener Hand vornehmen? Möglich wäre, sich nach der hinunter gefallen oder absichtlich gestossenen Serviette zu bücken und gleichzeitig die Faserreste zu eliminieren, aber wohin mit denen? Prüde Leute lösen das Entsorgungsproblem so, dass sie sich, «Entschuldigung für einen Moment», auf die Toilette verziehen und dort ungestört und ungesehen ihres Amtes walten.

Zunft Höngg nahm am Sternritt zum Pfannenstiel teil

Einmal im Jahr treffen sich die Reitergruppen der Zürcher Zünfte zum traditionellen Sternritt. Dieser wurde heuer von der Zunft Hottingen organisiert und führte zum Pfannenstiel.



Ehre, wem Ehre gebührt. Applaus belohnte die Höngger Reitergruppe nach der Quadrille.

Strahlendes Herbstwetter
Offensichtlich ist der Wettergott dem Zürcher Zunftwesen gut gesinnt, er bescherte Reitern und Schlachtenbummlern einen wunderschönen Herbsttag.

Challenge Cup

Am Sternpunkt wurden die zünftigen Reiter von der Gastgeberzunft mit einem kühlen Glas Weisswein begrüsst. Als dann galt es um den Challenge Cup zu kämpfen, sich auf das Dressurviereck zu begeben, um die Quadrille abzureiten, die den ersten Teil der Prüfung darstellte. Anschliessend musste die Reitergruppe die Zeit schätzen, die sie für eine Strecke im Galopp erreichen wollte. Und das ist, wenn man das Gelände nicht genau kennt, gar nicht so einfach. Bewertet wurden die Reitkünste der Höngger und anderen Zünfte von einer unabhängigen Jury.

Alles in allem war es ein wunderschöner Tag. Fröhliche Höngger beim zünftigen Mittagessen. Vorne links Statthalter und Reiterchef Jürg Gysi.



Zünftige Reden

Das vorzüglich von interzünftigen Köchen zubereitete Mittagessen wurde von zünftigen Reden begleitet. Im Rahmen der Rangverkündung erhielten die teilnehmenden Reiter eine Flasche Zunftwein. Die beste Reitergruppe gehörte dieses Jahr zur Zunft Hard, ihr Reiterchef, Marc Hunziker, durfte den Challenge Cup in Empfang nehmen. Weniger Glück hatten die Berittenen aus Höngg, sie erreichten den 13. Platz. Aber schliesslich geht es ja ums Mitmachen und nicht immer um den ersten Preis. Die Zünfter aus Höngg liessen sich denn auch nicht beeindrucken vom nicht allzu guten Resultat, sie sassen gemütlich an ihrem in den Farben der Gastgeberzunft gehaltenen sorgfältig gedeckten Tisch und liessen für einmal Fünfe grad sein. Schliesslich kommt der nächste Sternritt bestimmt und damit eine neue Chance. Übrigens wird dieser im nächsten Jahr von den Riesbächlern organisiert.

Text und Fotos: Béatrice Christen



Wellness und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Manuelle Cellulitenbehandlung
- Figurforming
- Lymphdrainage
- Solarium
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 01 341 46 00

Maria Galland
PARIS

News

aus der Quartierschür Rütihof

Hurdäckerstrasse 6
Telefon 01 342 91 05, Fax 01 342 91 06
E-Mail: gwa.ruetihof@gmx.net

Quartierznacht

Am Freitag, 20. September, um 19 Uhr wird Ihnen eine senegalesische Spezialität, Reiseintopf mit Lammfleisch, serviert. Zwei Perkussionisten aus Senegal, Alogie Secka und Mafobe Sène, spielen und tanzen für Sie. Kosten: Fr. 15.– pro Erwachsene/ Fr. 7.– pro Kind. Anmeldung bis Freitag, 20. September, in der Quartierschür Rütihof unter Telefonnummer 01 342 91 05. Der Quartierznacht ist ein monatliches Vergnügen!

Offener Treff für alle

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 11.30 Uhr

Quartierinfo Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Freitag, 14 bis 16 Uhr.

Mode-Tipps und TrendsTreff!

Donnerstag, 26. September, 19 bis 21.30 Uhr. Farb-, Stil- und Imageberatung, Silvia Meeuwse in Höngg. Anmeldung erforderlich. Teilnahme kostenlos.

Lassen Sie sich mit neuen Foulards-Ideen und Make-up-Tipps verwöhnen! Silvia Meeuwse, Imageberaterin und Fachfrau, zeigt Ihnen in ihrem Geschäft in Höngg spannende Trends: 19 Uhr Neues Trend-Make-up mit Pfiff und vielen Tipps an einem Modell aus dem Publikum; 19.30 Uhr Foulard-Ideen! Doch wie sie binden? Sie lernen raffinierte Varianten kennen! 20 Uhr Mode-Neuheiten und Accessoires dürfen beschnuppert und anprobiert werden. Was gefällt, darf gleich erworben werden.



Kirchliche Anzeigen		
Reformierte Kirchgemeinde Hönegg <i>Sonntag, 22. September</i> 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda Kollekte: Mobile Aidspflege Chilekafi im Sonnegg 9.30 Sonntagsschule im Sonnegg neben der Kirche 9.45 Krankenhaus Bombach Gottesdienst mit Pfr. Antoine Plüss <i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Dienstag, 24. September</i> 15.00 Alterswohnheim Riedhof Stunde des Gemüts mit Pfr. Markus Fässler <i>Mittwoch, 25. September</i> Hönegger Senioren-Wandergruppe Halbtageswanderung: Oberer Zürichsee von Stäfa bis Feldbach. Wanderzeit: zirka 2 Std. 7.55 Besammlung: Zürich HB beim Gruppentreffpunkt. Billette: Bitte selbst besorgen! 8712 Stäfa einfach Halbtax Fr. 5.30 oder Regenbogen *003-½ Fr. 2.90, 8714 Feldbach-Zürich, einfach ½ Fr. 7.10 oder Regenbogen *005-½ Fr. 4.40 oder Tageskarte *121-½ (alle Zonen) Fr. 14.20. Verpflegung: Individuell, Restaurant erst am Schluss der Wanderung, Organisationsbeitrag Fr. 2.— pro Person. Zürich HB ab S7 8.12 Uhr, Stäfa Schiff ab 12.57 Uhr. W. Bruckner, Tel. 01 748 18 80 oder F. Werren, Tel. 01 431 29 33 14.00 Sonnegg – Café für alle Spielmöglichkeit ab 14.00 Uhr Café bis 17.30 Uhr Bauherrenstrasse 53 <i>Donnerstag, 26. September</i> 10.15 Frauen lesen die Bibel im Sonnegg mit Pfrn. Marika Kober <i>Freitag, 27. September</i> 12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im Sonnegg, Bauherrenstrasse 53 19.00 Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188 mit Pfr. Bruno Amatruda 19.00 Cave: der Jugendtreff im Sonnegg Der Treff für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist bis 22.00 Uhr offen Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen <i>Sonntag, 22. September</i> 10.00 3.-Klass-Tauf-Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart und Barbara Bachmann, Katechetin Anschliessend Kirchenkaffee und Saft-Apéro Kollekte: Für Elternnotruf 10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus		
<i>Wochenveranstaltungen</i> <i>Montag, 23. September</i> 15.30 Fiire mit de Chliine <i>Freitag, 27. September</i> 16.15 Kindergottesdienst im Foyer 19.00 Jugendtreff Eglise réformée française de Zurich <i>Schanzengasse 25, 8001 Zurich</i> <i>Dimanche, 22 septembre</i> 10.00 Culte Pasteur Pedro Carrasco 10.00 Culte de l'enfance 10.00 Garderie 11.00 Après-culte Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg <i>Bauherrenstrasse 44</i> <i>Sonntag, 22. September</i> 10.30 Gebetsgemeinschaft 11.00 Erntedank-Gottesdienst Predigt: Hans-Peter Schaad gleichzeitig Kinderhort Anschliessend gemeinsames Mittagessen Freikirche Hönegg <i>Openhouse Hurdäcker</i> <i>Samstag, 21. September</i> 19.00 Gottesdienst Quartierschür Rütihof Es sind alli härzlich willkommen! <i>Dienstag, 24. September</i> 9.15 Fraueträff Rütihofstrasse 16 bei Fam. Schole Thema: Als Frau ermutigt oder entmutigt – Teil 1 19.00 <i>Mittwoch, 25. September</i> Männerträff Riedhofstrasse 250 bei Karsten Lambers Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg <i>Samstag, 21. September</i> 18.00 Heilige Messe Das Jodel-Doppelquartett Seebach gestaltet den Gottesdienst mit. <i>Sonntag, 22. September</i> 10.00 Familiengottesdienst «Erntedank» Opfer: Diakonische Aufgaben der Pfarrei <i>Werktagsgottesdienste</i> <i>Montag, 23. September</i> 9.00 Heilige Messe <i>Donnerstag, 26. September</i> 8.30 Rosenkranz 9.00 Heilige Messe <i>Freitag, 27. September</i> 9.00 Heilige Messe		

Vereinsnachrichten
Aktuelle
Veranstaltungen

Musikverein Eintracht Hönegg

Samstag, 21. September, 15.15 Uhr
Tag der offenen Tür
Ständli, Krankenhaus Käferberg
Sonntag, 29. September
 Abschluss Sommerkonzerte
 Stadthaus Zürich
 Kontaktadresse
 Präsidentin: Susanne Walther, Zürichstr. 38,
 8180 Bülach, Telefon 01 861 00 33

Vereinsnachrichten
Fussball

Sportverein Hönegg

Samstag, 21. September

10.00 IBM - Rentenanstalt
C/Hönggerberg

10.00 Seebach Vet — Hönegg Vet
M/Eichrain

10.30 Oberglatt F — Hönegg Fa
M/Chiriet

11.00 Oetwil am See F — Hönegg Fc
M/Schachenweid

12.15 Hönegg Sen — Post Sen
M/Hönggerberg

13.00 Turicum E — Hönegg Eb
M/Hardhof

13.00 Oetwil-Geroldswil E — Hönegg Ec
M/Letten Oetwil

13.30 Wiedikon E — Hönegg Ea
M/Heuried

16.00 Freienbach C — Hönegg C
M/Chrummen

Sonntag, 22. September

10.15 Hönegg 1 — Dietikon 1
M/Hönggerberg

12.00 Republika Srpska 1 — Hönegg 2
M/Heerenschürli

13.00 Embrach A — Hönegg Ab
M/Im Bilg

14.00 SV Schaffhausen A — Hönegg Aa
M/Bühl

Dienstag, 24. September

19.30 Herliberg Sen — Hönegg Sen
C/Herliberg

Bei schlechter Witterung gibt
Telefon 01 341 78 44 Auskunft!

Vereinsnachrichten
Sozialdienste

Krankenmobilen-Magazin

Samariterverein Hönegg

Ackersteinstrasse 190, Tel. 01 341 51 20.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr,
Dienstag auch abends von 18.00 bis 19.00 Uhr.
(Donnerstag und Samstag geschlossen) — Notfalltelefon 01 341 14 04 oder 01 341 35 52.

Spitex-Zentrum Hönegg

Gemeindekrankenpflege — Hauspflege — Haushilfe

Für alle drei Dienste
gemeinsame Telefon-Nr. 01 341 10 90

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 16.00 Uhr

Ambulatorium Gemeindekrankenpflege im
blauen Haus des Hönegger Marktes, Limmattalstrasse 186, 2. Stock. Eingang auf
Seite des kleinen Riegelhauses.
Montag, Mittwoch und Freitag,
14.30 bis 16.00 Uhr nach Voranmeldung

Verein claro Weltladen Hönegg

Am Meierhofplatz Orsinihaus
Limmattalstrasse 178, 8049 Zürich
Telefon 01 341 03 01

Im Verein claro Weltladen Hönegg engagieren
sich Menschen aus dem Quartier für
entwicklungs- und umweltpolitische Anliegen.
Mit dem Fairen Handel versuchen wir
partnerschaftliche Beziehungen zu benachteiligten
Regionen zu knüpfen und diesen eine langfristige
Entwicklungschance zu bieten.

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich
in diesem Sinne und nach individuellen
Möglichkeiten bei uns engagieren möchten.

Für weitere Fragen wenden sie sich bitte an
Christine Höötmann, Hohenklingenstr. 29,
8049 Zürich, Tel. 01 341 07 84, oder schauen
sie einfach bei uns im Laden vorbei!

Verein Wohnheim Frankental

Limmattalstrasse 414

Betreuung, Beschäftigung und Pflege von
Menschen mit einer geistigen Behinderung.
Wir freuen uns über neue Mitglieder und
freiwillige Kontaktpersonen für unsere
Pensionärinnen und Pensionäre. Für Auskünfte
wenden Sie sich an die Heimleitung. Wir
stehen Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon
01 341 97 10.

PC für allfällige Spenden Nr. 87-45619-1.

Vereinsnachrichten
Jugend

Cevi Zürich 10

Christliche, quartierbezogene Kinder- und
Jugendarbeit des CVJM/CVJF Zürich 10.
Wir treffen uns gruppenweise jeden Samstag
nachmittag und erleben in spielerischer
Form Geschichten aus der Bibel. Dabei lernen
wir, uns in der Natur richtig zu verhalten.
1. Hilfe, Seil- und Zelttechnik und ... spielen
miteinander.
Lager und Weekends sind feste Bestandteile
und Höhepunkte unseres Jahresprogrammes.
Kontaktperson CVJF (Mädchen):
Andrea Caprez, Telefon 01 341 23 56
Kontaktperson CVJM (Buben):
Thomas Lüssi, Telefon 01 371 61 45
E-Mail: zh10@cevi.ch
Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen,
einmal unverbindlich an einem Jung-
scharprogramm mitzumachen.

Jungschar Waldmann
vom Rütihof

Wer sind wir?
Wir sind eine Gruppe von Kindern und
Leitern, die sich oft am Samstagnachmittag
treffen. Gemeinsam entfachen wir Feuer,
basteln, lachen, spielen, singen oder toben
uns einfach einmal so richtig aus.
Wir erleben miteinander mitreissende
Abenteuer von Indianern, Rittern; Geschichten
aus der Bibel, wie Mose, Paulus, Daniel,
usw. Natürlich haben wir auch verschiedene
spezielle Anlässe, z.B. das «Kerzenziehen
für alle»...
Bist Du zwischen 6 und 14 Jahren alt, dann
bist Du ganz herzlich eingeladen, bei uns zu
«schnuppern».
Wir sind dem Bund Evangelischer Schweizer
Jungscharen (BESJ) angeschlossen.
Kontaktpersonen:
Barbara Bucher, Telefon 01 341 34 46
David Keller, Telefon 01 341 50 78
www.jungscharwaldmann.ch

Pfadi St. Mauritius-Nansen

Hast du Lust, den Samstagnachmittag
sinnvoll mit Kindern und Jugendlichen in
deinem Alter zu verbringen? Dann bist du
bei uns genau richtig!
An unseren Übungen erlebst du spannende
Verfolgungsjagden, baust geniale Waldhütten,
entdeckst neue Spiele, lernst mit der
Natur umzugehen und triffst neue Freunde.
Die Pfingst- und Sommerlager sowie die
Weekends sind die Höhepunkte unseres
Pfadijahres.
Haben wir dein Interesse geweckt und bist
du zwischen 6 und 16 Jahre alt? Dann
melde dich für eine Schnupperübung bei:
Fabian Rohrer/Penalty, Tel. 01 341 93 84
Laura Coradi/Mikesch, Tel. 076 376 13 97
www.pfadismn.ch

Vereinsnachrichten
Literatur ·
Musik · Tanz · Gesang

Männerchor Hönegg

Unser Chor ist offen für Sänger in allen
Stimm- und Lebenslagen. Der Probeabend
ist jeweils am Mittwoch, 20.00 Uhr, im
reformierten Kirchgemeindehaus Hönegg an der
Ackersteinstrasse 188. Wir singen Schlager,
Spirituals, Folk, Klassik usw.
Kontakt:
Unverbindlicher Probenbesuch oder telefonisch
an Christian Schmidt, 079 633 27 89.
Infos: www.maennerchor-hoengg.ch.

Pestalozzi-Bibliothek
Hönegg

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190,
Telefon 01 341 88 26

Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern.
Romane, Erzählungen, Biographien,
Krimis, Abenteuerbücher, Tierbücher,
Bilderbücher, Sachbücher aus allen
Wissensgebieten. Compact Discs, Videos.
Laufend Neuerscheinungen!

Öffnungszeiten

Dienstag 15.00—19.00
Mittwoch 9.00—12.00 13.00—16.00
Freitag 15.00—19.00
Samstag 10.00—12.00

Reformierter Kirchenchor
Hönegg

Wir proben jeden Donnerstag, 20.00 bis
zirka 21.45 Uhr, im reformierten Kirch-
gemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Pro
Jahr singen wir in acht bis neun Gottesdien-
sten und auch die Geselligkeit kommt bei
uns nicht zu kurz. Wir freuen uns über jede
neue Sängerin. Tenöre und Bässe sind ganz
besonders willkommen.

Weitere Auskünfte: Nelly Sieber, Präsidentin,
Bombachstr. 1, 8049 Zürich, Tel. 01 341 71 84

Theaterverein
Zürcher Freizeit-Bühne

Volkstheater-Produktionen in CH-Mundart.
Probe jeweils Mittwoch 19.30 Uhr auf der
Werdinsel, Zürich-Höngg.
Weitere Infos unter Tel. 01 482 83 63, Heinz
Jenny oder Tel. 01 803 07 15, Markus Ulrich.

Samstagmorgen
Sprechstunde Kreis 10

Höngger
AerztInnen

21. September Dr. med. Ferdinand Jaggi
Von 9.00 Rütihofstrasse 49
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle: Telefon 01 344 49 49

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:
Ärztelern 01 269 69 69
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

www.pape-kochschule.ch
Telefon 079 638 19 89

Vereinsnachrichten
Sport

Armbrustschützen Hönegg

Trainingsangebot
im Armbrustschützenhaus Hönegg

Jugendliche
10- bis 20jährige

Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr

Erwachsene

Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Kontaktadresse:
Peter De Zordi, Schulstrasse 150,
8105 Regensdorf, Telefon 01 840 55 38

Damen- und Frauenriege
des TV Hönegg

Unser Angebot für Erwachsene

Montag Seniorinnen
Turnhalle Lachenzelg* 17.00—18.00 Uhr

Montag Seniorinnen
Turnhalle Lachenzelg* 18.00—19.00 Uhr

Montag Frauen
Turnhalle Lachenzelg* 19.00—20.10 Uhr

Montag Frauen
Turnhalle Lachenzelg* 20.20—21.30 Uhr

Dienstag Jogging
Turnplatz Hönggerberg 8.45— 9.45 Uhr

Dienstag Rhöndartturnen
Turnhalle Rütihof 19.30—21.45 Uhr

Dienstag Kondi für alle
Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.00 Uhr

Mittwoch Walking
Turnplatz Hönggerberg 9.00—10.00 Uhr

Mittwoch Seniorinnen
Turnhalle Rütihof 14.45—15.45 Uhr

neu: Mittwoch Volleyball
(Allround) Turnhalle Lachenzelg* 20.10—21.40 Uhr

Donnerstag Walking
(nur Mai bis Oktober)
Turnplatz Hönggerberg 18.30—19.30 Uhr

Donnerstag Gymnastik
Turnhalle Lachenzelg 20.00—21.30 Uhr

*Mai bis Oktober
Turnplatz Hönggerberg

Auskunft erteilt gerne die TK-Präsidentin
Marianne Schraner, Telefon 01 311 67 11
Für Rhöndartturnen
Nicole Schuhmacher, Telefon 01 321 34 83

Unser Angebot für die Jugend

Montag, Dienstag und Mittwoch
Mädchenriege Allround in 3 Altersgruppen

Donnerstag Geräteturnen Unterstufe
Kinderturnen (Kindergartenalter)
auf Anfrage

Mutter- und Kind-Turnen (ab 3 Jahren)
auf Anfrage

Auskunft erteilt gerne
für die Mädchenriege
Lydia Pulfer, Telefon 01 341 85 62
für Muki- und Kinderturnen
Anita Kühne, Telefon 01 341 03 83
Weitere Auskünfte gibt gerne die Präsidentin
Ruth Stössel, Telefon 01 341 28 45

Schweizerische Lebensrettungs-
Gesellschaft, Sektion Hönegg

Trainingsangebot im Hallenbad Bläsi

Für Jugendliche:
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr
für ca. 9- bis 15-Jährige

für Erwachsene:
Dienstag 20.00 bis 21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Kondition

Donnerstag 20.00 bis 21.30 Uhr
Rettungsschwimmen
und Fitness

Freitag 18.00 bis 19.30 Uhr
Rettungsschwimmen
Fitness und Kondition

Aqualit-Kurse
auf Anfrage Marta Hunziker
Telefon 01 341 21 06

Rettungs-
schwimm-Kurse
auf Anfrage Markus Spielmann
Telefon 01 726 06 40
oder Martin Kömter
Telefon 01 340 28 40

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab
22.00 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet.
In Notfällen können dann Auskünfte
auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das
Ärztefon - Telefon 01 269 69 69 - erhalten
werden. Die Dienstapotheken sind rund um
die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmattalplatz-Apotheke,
Limmattalstrasse 119, Telefon 01 272 82 82
Sauerstoff für dringende Fälle ausserhalb
der Öffnungszeiten der Apotheke ist beim
Zentralsanitätsposten der Stadt, Neumühle-
quai 40, erhältlich, Telefon 01 360 99 99.

Der Dienstturnus und andere Dienst-
leistungen der Apotheken der Stadt Zürich
können im Internet eingesehen werden
unter der Adresse: http://www.apotheken-
stadt-zuerich.ch

Serie 6

Apotheke Sammet beim Hauptbahnhof
Bahnhofstrasse 106, Haltestelle
Bahnhofstrasse, Telefon 01 221 31 33

Apotheke zum Pilgerbrunnen, Albsrieder-
platz 10, Haltestelle Albsriederplatz,
Telefon 01 406 80 40

Marktplatz-Apotheke, Querstrasse 10,
Haltestelle Sternen Oerlikon/Züsäp,
Telefon 01 311 83 22

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14,
Haltestelle Bellevue, Telefon 01 266 62 22

Wir gratulieren

Mit dem Glück muss man es machen
wie mit der Gesundheit; es geniessen,
wenn es günstig ist, Geduld haben,
wenn es ungünstig ist.

Liebe Jubilarinnen und Jubilar

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen
zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen
Ihnen einen schönen Tag im Kreise
Ihrer Angehörigen und Freunde, beste
Gesundheit und Wohlergehen mögen
Sie in Zukunft begleiten.

Geburtstag feiern:

22. September
Frau Silva Hirtz
Benedikt Fontana-Weg 7 80 Jahre
Herr Arnold Pfister
Ackersteinstrasse 5 85 Jahre

23. September
Herr Konstantin Weber
Ferdinand Hodler-Strasse 7 80 Jahre

24. September
Herr Max Frei
Riedhofstrasse 378 80 Jahre
Herr Max Wüst
Riedhofstrasse 366 85 Jahre

25. September
Herr Severino Comini
Riedhofstrasse 366 85 Jahre

27. September
Frau Anna Bucher
Bergellerstrasse 5 85 Jahre
Frau Magdalena Feller
Imbisbühlstrasse 4 85 Jahre

Mit lieben Geburtstagsgrüssen
Frauenverein Hönegg
Quartierverein Hönegg
Quartierzeitung «Höngger»

■ Es kommt immer wieder vor, dass
einzelne Jubilarinnen und Jubilar
nicht wünschen, in dieser Rubrik
erwähnt zu werden. Wenn keine Gratulation
erfolgen darf, sollte uns zirka
zwei Wochen vorher eine schriftliche
Mitteilung erreichen. Vergessen Sie
bitte nicht, das genaue Geburts-
datum zu erwähnen!

Adresse: Redaktion «Höngger»,
Postfach, 8049 Zürich.

DAS GRABMAL

DIE GESTALTUNG

A. Wüst

Grabmale
eidg. dipl. Bildhauermeister

Seebach:

Seebacherstrasse 131 a
8052 Zürich
Telefon 01 302 55 77

mit Bus Nr. 80 bis Glaubten,
dort umsteigen in Bus Nr. 29 bis
zum Friedhof Schwandenholz,
30 m nach Haltestelle rechts.

www.wuest-bildhauer.ch

Zivilstandsnachrichten

Bestattung

Hofmänner, Ida Lina, geb. 1907, von
Buchs SG.

Walter, Robert Arnold, geb. 1919,
von Zürich und Siblingen SH, verwit-
wet von Walter, geb. Wanner, Helena;
Imbisbühlstrasse 13.

TV + Video
Reparatur-Pikett-
dienst mit Garantie.

Sofort, schnell und günstig.

01 431 39 56

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 21. Sept. und Sonntag, 22. Sept.
Dr. Jann Rapp, Mühlegasse 4, 8902 Urdorf,
Telefon 01 734 51 51

Zentrale Auskunftsstelle Limmattal
und Umgebung, Telefon 01 740 98 38



Stadtspital Waid
Zürich

WAIDFORUM

VORTRAGSREIHE DES ZÜRCHER STADTSPITALS WAID

Einladung zum Thema Verstopfung:

«Wenn nichts mehr geht»

Referenten-Team
Prof. Dr. med. Peter Buchmann
Monica Rechsteiner, Ernährungsberaterin
Dr. med. Philipp Bertschinger

**Mittwoch, 25. September 2002
18 bis 20 Uhr**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Eintritt frei – Pausengetränke

Kongressforum Stadtspital Waid
Tiecherstrasse 99, 8037 Zürich, www.waidspital.ch

Das Sportamt der Stadt Zürich sucht per 01. Mai 2003 eine
Betreiberin/einen Betreiber für

**Kleinrestaurant/Kiosk
im Freibad Auhof**

Das Kleinrestaurant verfügt über eine
Gartenwirtschaft mit 60 Sitzplätzen, eine
Küche mit Kühlräumen und Keller. Dauer
Betriebssaison: Frühjahr bis Herbst.

**Kiosk im
Flussbad Au-Höngg**

Der Kiosk mit Gartenambiente
bietet einen Küchen-, Kühl- und
Lagerraum. Dauer Betriebssaison:
Frühjahr bis Herbst.

Für die Betriebe suchen wir je eine innovative, ideenreiche Persönlichkeit mit
Gastronomie-Erfahrung. Wir bieten interessante Pachtverträge und einen vor-
handenen Kundenstamm.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Rolf Lustenberger; Tel. 01 206 93 74,
badeanlagen@ssd.stzh.ch. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
inkl. Gastrokonzept **bis 18. Oktober 2002** an:

Sportamt der Stadt Zürich
Abteilung Badeanlagen, Postfach, 8027 Zürich

Expo-Wort-Geburten

Als gewissenhafte Zeitgenossen haben wir den Neu-Ausdruck «Arteplage» als bleibenden Bestandteil in unser geistiges Vokabular aufgenommen.

Je mehr sich das Ende der Expo.02 nähert, wird das weitere Schicksal des Monolithen zum Gegenstand diverser Erörterungen. Wahrscheinlich um gegenüber dem geneigten Leser die Brutalität des Ausdrucks «Abbruch» zu mildern, hat man in der Sonntagszeitung abermals mit einer Neuschöpfung in Gestalt des Wortes «Rückbau» Zuflucht genommen. Weil von einem Wiederaufbau des Gebildes im Vierwaldstättersee die Rede ist, scheint «Rückbau» die ideale Kombination der Begriffe Demontage und Neuerstellung zu sein. Doch in gar nicht netter Weise haben die Gegner dieser Millionen-kosten-Verpflanzung den Monolithen als «Rosthaufen» bezeichnet.

Wenn ich mich der beträchtlichen Reihe der in Zürich verpassten Erhaltungsgelegenheiten entsinne, ist

des allgemeine Bedauern über den Abbruch des von uns Zürchern so sehr geliebten «Gedeckten Brüggl» nicht wegzudenken. Wie dankenswert wäre es gewesen, wenn man diesem Kleinod von Alt Zürich die Wohltat seines «Rückbaus» hätte angedeihen lassen.

Arnold Winkler

Der Leser meint

Partnerschaftsgesetz

Wenn zwei Menschen bereit sind, ihr Leben gemeinsam zu leben und gegenseitig Verantwortung zu übernehmen, ist dies erfreulich – ob es sich nun um ein gleich- oder ungleichgeschlechtliches Paar handelt. Auch homosexuelle Menschen haben ein Bedürfnis nach sozialer Sicherheit. Wenn der Staat ihnen Rechte und Pflichten gibt, wie dies das Partnerschaftsgesetz vorsieht, und so die Eigenverantwortung stärkt, dann sind alle Gewinner: die gleichgeschlechtlichen Paare und die Gesellschaft. Menschen ohne Vorurteile stimmen deshalb am 22. September Ja zum Partnerschaftsgesetz und geben somit gleichgeschlechtlichen Paaren die Möglichkeit, sich registrieren zu lassen und füreinander Rechte und Pflichten zu übernehmen.

Claudio Schneider, 8049 Zürich

Radio/TV/Hifi Reparaturen
aller Marken!

Burkhardt 01 363 60 60
TV Hifi Video Rötelsstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Sportverein Höngg

Resultate vom 10. bis 14. September

Aktive

Urdorf 1 – Höngg 1 Cup 1 : 2

Senioren

Neftenb. Sen – Höngg Sen Cup 1 : 4

Junioren

Höngg C – Zürich C Cup	0 : 1
Höngg C – Altstetten C	11 : 1
Regensdorf D – Höngg Da	2 : 7
Dietikon D – Höngg Db	8 : 1
Höngg Dc – Oerlikon D	4 : 3
Höngg Ea – Urdorf E	11 : 2
Dietikon E – Höngg Ea	2 : 4
Höngg Eb – Wipkingen E	16 : 1
YF Juventus E – Höngg Eb	3 : 6
Höngg Ec – Birmensdorf E	1 : 3
Urdorf E – Höngg Ec	7 : 3
ZH Affoltern F – Höngg Fa	fehlt
Höngg Fc – Hausen a. A. F	0 : 20

Rangliste

2. Liga, Gruppe 1

	Spiele	Tore	Punkte
1. SC Veltheim 1	4	10: 4	10
2. FC Wülflingen 1	4	9: 3	10
3. SV Höngg 1	5	15: 7	9
4. FC Seuzach 1	5	12:11	8
5. FC Bülach 1	5	10:12	7
6. FC Wiesendangen 1	5	8: 6	6
7. FC ZH Affoltern 1	4	10:10	5
8. SVL Megas Alex. 1	4	9:10	5
9. FC Embrach 1	5	3: 9	5
10. FC Dietikon 1	3	4: 4	4
11. FC Oberwinterthur 1	5	3: 8	4
12. FC Blue Stars 1	5	1:10	0

Jass-Treff

Jass-Zirkel-Veranstaltungen

Mittwoch, 25. September, 19.45 Uhr
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»,
Uitikon, 10. Dörfli-Jass

Dienstag, 8. Oktober, 19.45 Uhr
Kath. Kirchgemeindezentrum, Höngg
13. Jass-Zirkel-Championship

Mittwoch, 9. Oktober, 19.45 Uhr
Restaurant Dörfli «Uedikerhuus»,
Uitikon, 10. Dörfli-Jass

Shiatsu

eine japanische Körpertherapie

- Stressabbau
- Geistiges und körperliches Wohlbefinden

Von den meisten Krankenkassen anerkannt
Erna Spaar, dipl. Shiatsu-Therapeutin
Geeringstrasse 83, 8049 Zürich
Telefon 01 341 55 31

Gesucht:

Defekte TV- und Audiogeräte usw.
Telefon 079 409 40 13

Flirten erwünscht.



Die ZKB unterstützt das Leben im Zoo.

Zoo-Tickets auch in der Billettzentrale Zürich (BiZZ): für ZKB Kunden 20% günstiger.

www.zkb.ch



NEW ORLEANS SEVEN

am Samstag, 21. September,
ab 19.00 Uhr

Für alle Fans von Dixie-Music
spielen die New Orleans Seven.
ihre wohlbekannten Jazz-Klänge

Reservation erwünscht unter
Telefon 01 271 47 50

Familie Thalman und Team
freuen sich auf Ihren Besuch

Restaurant Jägerhaus
Ihr Restaurant am Waidberg
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich

RESTAURANT

Rütihof

Hans Luteijn Rütihofstrasse 19 8049 Zürich
Telefon 01 341 31 00 Fax 01 341 31 00
Dienstag geschlossen

Happy Birthday

Feiern Sie mit uns den 18. Geburtstag
vom Restaurant Rütihof mit

einer Metzgete
vom 4. bis 6. Oktober

Am 5. Oktober
Metzgete mit Live-Musik
ab 19.00 Uhr

Wildsaison
eröffnet

Das ganze Rütihof-Team freut sich
schon jetzt auf Ihren Besuch!

Alterswohnheim Riedhof

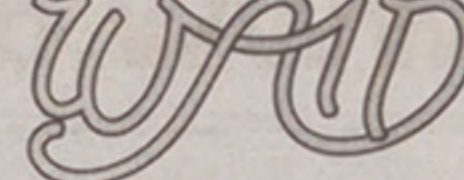
Montag, 23. September, 15.00 Uhr
Orgeliduo
Ernst Roth/Annette Schneider

Der Riedhof würde sich bei allen An-
lässen auch über auswärtige Besucher
sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats
gibt es im Riedhof um 15.00 Uhr eine
zirka einstündige Information für
Interessenten mit einem kleinen
Rundgang. Treffpunkt in unserer
Cafeteria. Nächste Information:
15. Oktober. Telefon 01 344 33 33.

Übrigens ist die Cafeteria täglich wie
folgt geöffnet: von 10.00 bis 11.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr.

RESTAURANTS



Wine & Dine auf der Waid

Weindegustation
mit einem feinen Menü
kombiniert!

Donnerstag, 3. Oktober
Wild und Wein

Mittwoch, 23. Oktober
Süditalien

5-Gang-Menü
mit exklusiven Weinen
Fr. 110.– pro Person
alles inklusive!

Ihre Gastgeber
Alex Meier und Beat Schmid
Waidbadstr. 45, 8037 Zürich
Tel. 01 271 64 60
Fax 01 271 66 03
E-Mail: info@neuewaid.ch
www.neuewaid.ch

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen,
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Telefon 01 271 98 00, Fax 01 271 98 60

Kulinarischer Freitagabend

Freitag, 20. September, ab 19.00
Uhr im Kafi Tintefisch. Menü: Älp-
ler-Maccaroni, Salat und Coupe Dä-
nemark.

Sonntagskafi

Sonntag, 22. September, 14 bis 18
Uhr, betreut von Silvio Frei.

Treffpunkt IG Binational

Mittwoch, 25. September, 19.30 bis
22 Uhr. Afrikanischer Abend mit
Musik, Tanz und Essen.

Werkatelier

Kerzen ziehen bis 5. Oktober. Es wer-
den ausschliesslich Bienenwachs-
kerzen gezogen. Kerzenständer: Pas-
send zu den Kerzen sägen, feilen
und schleifen wir Kerzenständer aus
Speckstein und Ytong.

Holzwerkstatt

Schnitzen bis 12. Oktober. Elsbeth
Cadonau wird euch in die Technik
des Figuren- oder Reliefschnitzens
einführen oder behilflich sein beim
Herstellen von einfachen Gebrauchs-
gegenständen.

Ausschreibung Bauprojekte

(§ 314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen,
Badenerstrasse 141, Erdge-
schoss, Büro 008 (8.00 bis 9.00 Uhr;
Planeinsicht zu anderen Zeiten nur
nach telefonischer Absprache, Tele-
fon 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom
Datum der Ausschreibung im «Zü-
rich-Express» an.

Interessenwahrung: Begehren um
Zustellung von baurechtlichen Ent-
scheiden müssen innert 20 Tagen seit
der Ausschreibung im «Zürich-Ex-
press» bzw. im kantonalen Amtsblatt
schriftlich beim Amt für Baubewilli-
gungen gestellt werden (§ 315 des Pla-
nungs- und Baugesetzes, PBG). Wer
den baurechtlichen Entscheid nicht
rechtzeitig verlangt, hat das Rekurs-
recht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen
Entscheids ist gebührenpflichtig und
erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur
ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit
ist die Zustellung sicherzustellen.

Heizenholz 9, Autoabstellplatz im
Freien bei Wohnhaus, W2bII, Erben-
gemeinschaft Ammann, vertreten
durch Jürg Gysi, Projektverfasser:
Jürg Gysi, Hohenklingenstrasse 35.

13. September 2002

Amt für Baubewilligungen

Schulprobleme in Französisch?

Hilfe für:

- Aufgaben
- Prüfung
- Probezeit

**Oder wollen Sie
Ihr Französisch auffrischen?**

- Konversation
- Grammatik

Für weitere Auskünfte:
Lea Gottlieb-Zucker
Telefon 01 342 06 52

Christine Demierre

Betrifft:
Freude verschenken
Ist nicht auch Ihnen schon
unerwartet ein Lächeln
zugeflogen? Und hat Ihre
Laune angehoben, oder
einfach nur Freude
gemacht? Verschenken
doch auch Sie mal ein
Lächeln, Ihnen und den
Beschenkten zur Freude.
Ihre Apotheke.

**LIMMAT
APOTHEKE**
Tel. 01 341 76 46

www.dialog-mode.ch

Besuchen Sie uns auch auf der komplett neu konzipierten Website. Es lohnt sich – Sie werden es nicht bereuen!

dialog im neuen Licht!

Ein neu installiertes System rückt die Modelle unserer international bekannten Markenhersteller noch optimaler ins richtige Licht.

Wir bringen Licht, Mode und Freude in die oft düsteren Tagesnachrichten. Die Zukunft? Wir warten nicht – wir wollen sie auch in unserem 14. Jahr gestalten.

Bis bald, bei einem feinen Espresso oder Prosecco!

Ihr dialog-Team

dialog

Limmattalstrasse 184
8049 Zürich
Telefon 01 341 82 00

MARCCAIN
ARMANI
di bari
RENÉ LEZARD
SIGNUM
ROSSI
KATHLEEN MADDEN
vanilia
Wolford



He.OPTIK
Brillen und Kontaktlinsen



Varilux 2000
Gleitsichtglas
VARILUX

Wir offerieren Ihnen
zwei Monate Probetragen
mit Umtauschgarantie

Limmattalstrasse 168
Am Meierhofplatz
Telefon 01 341 22 75

Bettenreinigung in einem Tag!

Decken und Kissen werden morgens abgeholt und in einem Tag aufgefrischt. Inhalt reinigen: Decken Fr. 25.–, Kissen Fr. 10.–. Neue Stoffe und Nachfüllung auf Wunsch. Nur 1a-Qualitäten, kein Lebendrupf! Neue Decken und Kissen, auch Spezialanfertigungen. Direktverkauf aus eigener Fabrikation.

BETTFEDERNREINIGUNG

POTEMA®
MOBILE MATRATZENREINIGUNG
ZOLLINGER + CO. AG

• 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 10
Telefon 01 813 06 91
Mo–Do 14–18, Fr 13.30–17 Uhr
Samstag auf Voranmeldung

8197 Rafz
Hüslhof 22a, Telefon 01 869 10 75
www.rafzfelder.com



**Gärtnerei
Blumengeschäft
Elliker**

Inhaber: **René Graf**
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 01 341 53 14
Parkplätze vorhanden!

**Moderne Floristik
für jeden Anlass.
Dekorationen
Innenbegrünung
Terrassengestaltung
Hauslieferdienst**

Mo bis Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa 8.00–16.00 Uhr

**Herren-Coiffeur
Michele**

in Zürich-Höngg
Limmattalstrasse 236
Öffnungszeiten:
Di bis Do 8.00–18.30 Uhr
Freitag 8.00–18.30 Uhr
nur auf Reservation
Samstag 7.30–16.00 Uhr
Telefon
01 341 20 90



Liegenschaftsmarkt

**Heinrich Matthys
Immobilien AG**

In der Liegenschaft
Winzerhalde 28 in 8049 Zürich
vermieten wir per 5. Oktober

**3½-Zimmer-
Wohnung 81 m²**

Miete Fr. 1990.– (inkl. NK)

Küche mit GK und GS
Bad und separates WC
Bodenbeläge Parkett
Balkon, Kellerabteil, Reduit, Lift
Kabel-TV mit Internetmöglichkeit

Telefon 01 341 77 30
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich
www.matthys-immo.ch



**Terrassenwohnungen
in 8049 Zürich-Höngg**

Wehrlesteig 19 und 21

Auf 1./2. Semester 2003 entstehen
grosszügige Terrassenwohnungen
an erhöhter, sonniger Lage mit
fantastischer Fernsicht auf die
Stadt Zürich und in die Alpen.

- Wohnfläche ca. 140 m² bis 169 m²
- Terrassen ca. 34 m²
- eigene Waschküche
- grosszügiger, moderner Innenausbau
- VP von Fr. 898'000.– bis Fr. 1'398'000.–

Limmat Bau-, Treuhand- und
Verwaltungs AG
Tel.: 01 755 71 71, www.limmat-immob.ch
Mail: rkistler@limmat-immob.ch

**Räume
Hole
Kaufe** Wohnungen Keller usw.
Flohmarktsachen ab
Antiquitäten
Telefon 01/341 29 35
Natel 079/405 26 00, M. Kuster

Dringend gesucht von 34-jähriger
Redaktorin und Mutter von 4-mona-
tigem Kind:

3-Zimmer-Wohnung

in der Stadt Zürich, vorzugsweise in den
Kreisen 6, Wipkingen oder Höngg.
Lieber einfach und ruhig, dafür schön
und günstig! Mietzins bis max. Fr. 1000.–.
Telefon 01 341 35 40

Talchornstrasse 10, Zürich-Höngg.
Zu verkaufen an bester Wohnlage
einseitig zusammengebautes

6½-Zimmer-Einfamilienhaus

mit Garage, Grundstück 286 m²,
Bj. 1931, renoviert, VP Fr. 1 050 000.–.
Anfragen an Marcel Knörr, Knörr Archi-
tekten, Limmattalstr. 209, 8049 Zürich,
Telefon 01 341 66 00, Fax
01 341 52 36,
E-Mail knoerr@knoerr.ch

In **Zürich-Höngg** am Waldrand,
zu ruhiger Südlage mit Panoramansicht,
ab 16. Oktober 2002

3½-Zimmer-Wohnung

im 1. OG zu vermieten, total renoviert,
moderner, heller Innenausbau, neueste
Geräte, Parkett, Wohnen/Essen 34 m²,
Cheminée, Terrasse mit grossen
Pflanztrögen, Bad/WC, Du/WC, eigene
Waschküche/Bastelraum.
Mietzins monatlich Fr. 2620.– inkl. NK,
Garagenplatz Fr. 130.–.
Info Telefon 01 340 28 82

Schnell-Umzüge

Einlagerung, Reinigen, Entrümpeln, Entsorgen.
Kaufe Möbel, Teppiche, alte Sachen. Seriös.
10% AHV-Rabatt
Gratis ☎ 0800 800 907 Gratis-Offerte

Umzüge

1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 95.–/Std.
2 Männer + Wagen **079 678 22 71**

Ihre Schule im privaten Rahmen für
**Deutsch für Fremdsprachige
Englisch
Französisch
Italienisch**

Privatunterricht oder in kleinen Gruppen.
Verschiedene Stufen:

Wer Fremdsprachen beherrscht, hat mehr
vom Leben – im Beruf und auf Reisen.

Donati
dipl. Direktionsassistentin
Geeringstrasse 60
8049 Zürich-Höngg
Telefon 01 341 25 69

**1 Lektion
gratis**
nach zehn
aufeinander-
folgenden
Unterrichts-
stunden.

Saxophon spielen? Klarinette spielen?

Technik/Atmung/Noten/Improvisation

Privatunterricht in Höngg
für AnfängerInnen
und WiedereinsteigerInnen.
01 341 20 97 und 076 566 20 97

TV+Video Reparatur-
Dienst
01 431 25 00 Ersatz-TV
gratis!
Top-Service bis 23 h, auch sonntags
Telewatt AG, Hohlstr. 561, 8048 Zürich

Heizenholz
Jugendsiedlung

Regensdorferstrasse 200, 8049 Zürich
Telefon 01 344 36 36, Fax 01 344 36 40
E-Mail info.heizenholz@zkj.ch
www.heizenholz.ch

Herbstfest
der Jugendsiedlung Heizenholz
Sonntag, 22. September 2002
(bei jeder Witterung)

12.00 bis 19.00 Uhr Spielfest

Die Jugendsiedlung ist 30 Jahre alt geworden und
bietet am diesjährigen Herbstfest ein besonders reichhaltiges
Programm. Nebst unseren bewährten – und neuen! –
Angeboten für Kinder finden Sie wiederum verschiedene
Attraktionen, welche Jugendliche oder Erwachsene
ansprechen wollen.

- Bull riding – Wer bleibt am längsten oben?! – und erst noch gratis
- Jugendlichen-Treff mit Musik (DJ) und Getränken
- Karussell Kreisreisen
- Kulinarische Angebote bis 20.00 Uhr
- Kafiecke im oder vor dem Zelt
- Schminkstand
- Fotobox
- Button bemalen und pressen
- Wurfstand und Ballonwettbewerb mit Preisen für die Weitesten
- Blasio
- Esel- und Ponyreiten
- Führungen durch die Wohngruppen
- Tischfussball-Turnier (Jöggele) mit Preisen für die Besten
- Tonschalen herstellen
- Gauklergruppe

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Kinder, Jugendliche und MitarbeiterInnen
der Jugendsiedlung Heizenholz

**Innendekoration
kompetent für
RESTAURIERUNG**

Urs Blattner
Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädeli 6, 8037 Zürich
Telefon 01 271 83 27

**AUCH DEINE
BLUTSPENDE
HILFT!
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

**Putzfrau
für
Haushalt**
1-mal die Woche
in Höngg gesucht.
Tel. 01 342 06 52



jolishop
Secondhand

Jetzt aktuell

Herbst-Wintermode

Secondhand und Neu
zu günstigen Preisen

Wehntalerstrasse 494 · 8046 Zürich
Telefon 01 371 29 26

Öffnungszeiten: Di–Fr 14.00–18.00 · Sa 10.00–14.00

Furtbächli
RESTAURANT BAR GASTSTUBE

Wehntalerstr. 202 • 8105 Regensdorf • Tel. 01- 841 14 41
info@furtbaechli.ch www.furtbaechli.ch

**DIE PIRSCH
IST ERÖFFNET!**

Unternehmen Sie jetzt
eine raffinierte kulinarische
Pirsch durch unser
traditionelles Wildangebot



**HIT: 5-Gang Wildmenu
Fr. 69.50 inkl. MWS!**

Wir freuen uns auf Sie. Anita & Hanspeter Meier